

Benutzerhandbuch – Deutsch



Sherpa 3

REF



1700055X	200 kg / 440 lbs
1700056X	200 kg / 440 lbs
1700057X	200 kg / 440 lbs
1700058X	400 kg / 880 lbs
1700059X	200 kg / 440 lbs
1700060X	400 kg / 880 lbs
1700061X	200 kg / 440 lbs



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Über dieses Handbuch	3
1 Verwendungszweck, Benutzer und Umgebung	4
2 Kontraindikationen, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise	6
3 Übersicht Sherpa	9
4 Verwendung des Sherpa	18
5 Sherpa 3 – MilkyWay	23
6 Zubehör	25
7 Liste kompatibler Schlingen	27
8 Wartung und Service	29
9 Fehlerbehebung	33
10 Reparaturen an der Kassette	34
11 Technische Daten	38
12 Teileliste	40
13 Elektrische Schaltpläne	53
14 Lagerbedingungen	56
15 Lebensdauer des Produkts	56
16 Garantie	56
17 Wie melde ich einen Vorfall?	56
18 Symbolübersicht	57
19 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	58
Über United Care	60

Über dieses Handbuch

Wir hoffen, dass dieses Produkt Ihre Erwartungen erfüllt oder übertrifft.

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, sich mit dem Deckenlifter Sherpa 3 vertraut zu machen. Sie enthält Informationen über das Gerät und dessen Verwendungszweck. Außerdem finden Sie darin technische Informationen zu den Produktteilen, zur Wartung und zum Service. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Verwendung.

Diese Anleitung gilt für folgende Produkte:

Produkt	Artikelnummer
Sherpa 3, ohne Hebebügel	17000550
Sherpa 3, Zweipunkt-Hebebügel	17000551
Sherpa 3, X-förmige Hebebügel	17000552
Sherpa 3, Vierpunkt-Ausgleichs-Hebebügel	17000553
Sherpa 3, Vierpunkt-Elektrohebebügel	17000554
Sherpa 3, Vierpunkt-elektrische Hebebügel für Kinder	17000555
Sherpa 3, Drive, ohne Hebebügel	17000560
Sherpa 3, Drive, Zweipunkt-Hebebügel	17000561
Sherpa 3, Drive, X-förmige Hebebügel	17000562
Sherpa 3, Drive, Vierpunkt-Ausgleichsstrebe	17000563
Sherpa 3, Drive, Vierpunkt-Elektrohebebügel	17000564
Sherpa 3, Drive, Vierpunkt-elektrische Hebebügel für Kinder	17000565
Sherpa 3, Quick-release, ohne Hebebügel	17000570
Sherpa 3, Quick-release, Zweipunkt-Hebebügel	17000571
Sherpa 3, Quick-release, X-förmige Hebebügel	17000572
Sherpa 3, Quick-release, Vierpunkt-Ausgleichsstrebe	17000573
Sherpa 3, Quick-release, Vierpunkt-Elektrohebebügel	17000574
Sherpa 3, Quick-release, Vierpunkt-Elektro-Hebebügel für Kinder	17000575
Sherpa 3, 400 kg, ohne Hebebügel	17000580
Sherpa 3, 400 kg, X-förmige Hebebügel	17000582
Sherpa 3, 400 kg, Elektrische bariatrische Hebebügel	17000584
Sherpa 3, Drive, MilkyWay, ohne Hebebügel	17000590
Sherpa 3, Drive, MilkyWay, Zweipunkt-Hebebügel	17000591
Sherpa 3, Drive, MilkyWay, X-förmige Hebebügel	17000592
Sherpa 3, Drive, MilkyWay, Vierpunkt-Ausgleichsstrebe	17000593
Sherpa 3, Drive, MilkyWay, Vierpunkt-Elektrohebebügel	17000594
Sherpa 3, Drive, MilkyWay, Vierpunkt-Elektro-Kinder-Hebebügel	17000595
Sherpa 3, 400 kg, MilkyWay, ohne Hebebügel	17000600
Sherpa 3, 400 kg, MilkyWay, X-förmige Hebebügel	17000602
Sherpa 3, 400 kg, MilkyWay, Elektrische bariatrische Hebebügel	17000604
Sherpa 3, Quick-release, MilkyWay, ohne Hebebügel	17000610
Sherpa 3, Quick-release, MilkyWay, Zweipunkt-Hebebügel	17000611
Sherpa 3, Quick-release, MilkyWay, X-förmige Hebebügel	17000612
Sherpa 3, Quick-release, MilkyWay, Vierpunkt-Ausgleichsstrebe	17000613
Sherpa 3, Quick-release, MilkyWay, Vierpunkt-Elektrohebebügel	17000614
Sherpa 3, Quick-release, MilkyWay, Vierpunkt-Elektro-Hebebügel für Kinder	17000615

1 Verwendungszweck, Benutzer und Umgebung

Der Sherpa 3 von United Care ist ein deckenmontiertes Hebegerät, das zusammen mit zugelassenem Zubehör zum Heben und/oder Transferieren von Patienten in sitzender oder liegender Position über kurze bis mittlere Entfernungen in Innenräumen, z. B. von einem Raum in einen anderen, dient.

Der Deckenlifter ist für folgende Personen bestimmt:

- Patienten/Bewohner: Personen mit geringer bis keiner Muskelfunktion, die der Pflege einer Pflegekraft bedürfen. Der Benutzer hat nur eingeschränkte bis keine Möglichkeiten, sich selbstständig zu bewegen und/oder (Teile der) Bewegungen auszuführen, die mit dem Stehen oder Gehen verbunden sind. Patienten/Bewohner sind Personen mit einem Körpergewicht von > 20 kg, einer Körperlänge von > 80 cm und einem maximalen Gewicht von 200 kg oder 400 kg, je nach Ausführung.
- Pflegekräfte mit medizinischer Ausbildung: medizinisches Fachpersonal mit unterschiedlicher Ausbildung, das das Gerät bedient und nach einer Schulung Patienten mit körperlichen Behinderungen unterstützt. Sie verfügen über Kenntnisse der vorgesehenen medizinischen Indikationen und des Umgangs mit Patienten. Sie sind des Lesens und Schreibens mächtig und können Gebrauchsanweisungen lesen und verstehen.
- Pflegepersonal ohne medizinische Ausbildung: Laien ohne medizinische Ausbildung, die das Gerät bedienen und einen Patienten mit körperlicher Behinderung nach einer Produktschulung unterstützen. Sie sind des Lesens und Schreibens mächtig, können Gebrauchsanweisungen lesen und verstehen und wurden von United Care/DHG in der Bedienung des Geräts geschult.
- Servicemitarbeiter: Technisch versiertes Personal in professionellen Gesundheitseinrichtungen oder Pflegekräfte in der häuslichen Pflege, die bei der Reparatur des Geräts helfen. Servicemitarbeiter wurden von DHG/United Care in der Reparatur des Geräts geschult.
- DHG/United Care-Servicetechniker: Technisch versiertes Personal von DHG/United Care mit Fachkenntnissen in der Reparatur und Wartung des Geräts.

Die Deckenlifte sind sowohl für den Einsatz in der häuslichen Pflege als auch in professionellen Gesundheitseinrichtungen vorgesehen.

- Der häusliche Pflegebereich ist auf den Innenbereich beschränkt, ausgenommen sind Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit wie Schwimmbäder. Die Betriebsbedingungen sind +5 °° °C bis +40 °° °C, relative Luftfeuchtigkeit 15 %-90 %, Luftdruck 700 hPa – 106 hPa.
- Der professionelle Gesundheitsbereich umfasst Langzeitpflege (Heime, Rehabilitationseinrichtungen und Altenpflegeeinrichtungen), Kliniken, Einrichtungen für die begrenzte Pflege, Krankenhäuser (Patientenzimmer, Notaufnahmen,

Intensivstationen, Operationssäle, außer in der Nähe von hochfrequenten chirurgischen Geräten).

2 Kontraindikationen, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise



LESEN SIE DIESE BETRIEBUNGSANLEITUNG VOR DER VERWENDUNG DES PRODUKTS.

Die Nichtbeachtung der folgenden Hinweise und der weiteren Beschreibungen in dieser Anleitung kann zu gefährlichen Situationen führen. Unsachgemäßer und unachtsamer Gebrauch kann zu Schäden am Gerät führen und gefährliche Situationen und Unfälle mit Verletzungen verursachen. In solchen Fällen nehmen Sie das Gerät außer Betrieb und wenden Sie sich an den Lieferanten.

Kontraindikationen

- Das Gerät darf nicht für Patienten/Bewohner verwendet werden, deren Gewicht das auf dem Gerät, dem Etikett des Geräts und in dieser Gebrauchsanweisung angegebene Höchstgewicht überschreitet.
- Das Gerät ist zum Heben und Bewegen von Patienten/Bewohnern in Kombination mit einer geeigneten Hebegerät konzipiert und darf nur für diesen Zweck verwendet werden. Jede andere Verwendung ist unzulässig.

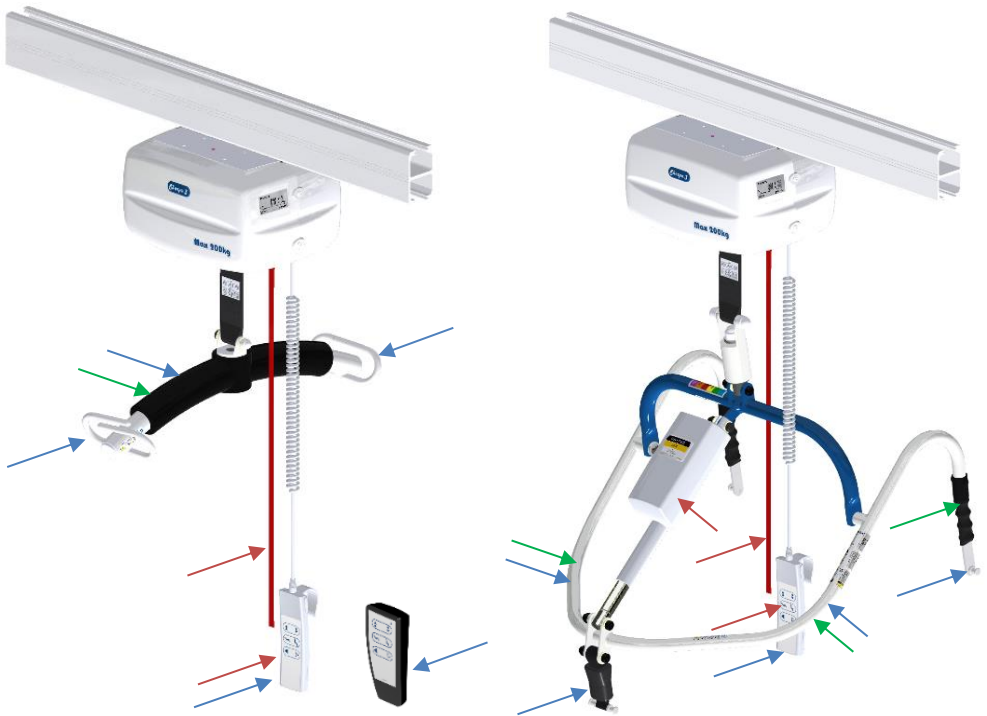
Vorsichtsmaßnahmen

- Behandeln Sie das Gerät mit Sorgfalt und sorgen Sie für eine saubere und ordentliche Arbeitsumgebung.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand und die Funktionen des Geräts.
- Die Wartung und Instandhaltung des Geräts darf nur von geschultem Personal durchgeführt werden. Eine unsachgemäße Wartung kann die Lebensdauer des Geräts verkürzen.
- Der Austausch von Hebebügeln oder anderen nicht zum Ausbau vorgesehenen Bauteilen des Geräts darf nur von geschultem Personal vorgenommen werden.
- Die Bedienung des Geräts ist nur durch geschultes Personal gestattet.
- Das Laden der Batterie muss immer in einem gut belüfteten, trockenen Raum erfolgen.
- Ladegeräte müssen gemäß der Installationsanleitung angeschlossen und mindestens einmal jährlich überprüft werden.
- Beim Transport des Geräts ist stets darauf zu achten, dass der Bereich, in dem die Übertragung stattfindet, frei von Hindernissen ist.
- Das Gerät muss regelmäßig, mindestens einmal jährlich, überprüft werden.
- Mängel am Gerät sind dem Lieferanten unverzüglich zu melden.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einem für die Benutzer des Geräts zugänglichen Ort auf.
- Wenn die maximale Belastung zwischen Hebezeug, Hebebügel und Hebegerät unterschiedlich ist, muss immer die niedrigste maximale Belastung verwendet werden.

Warnhinweise

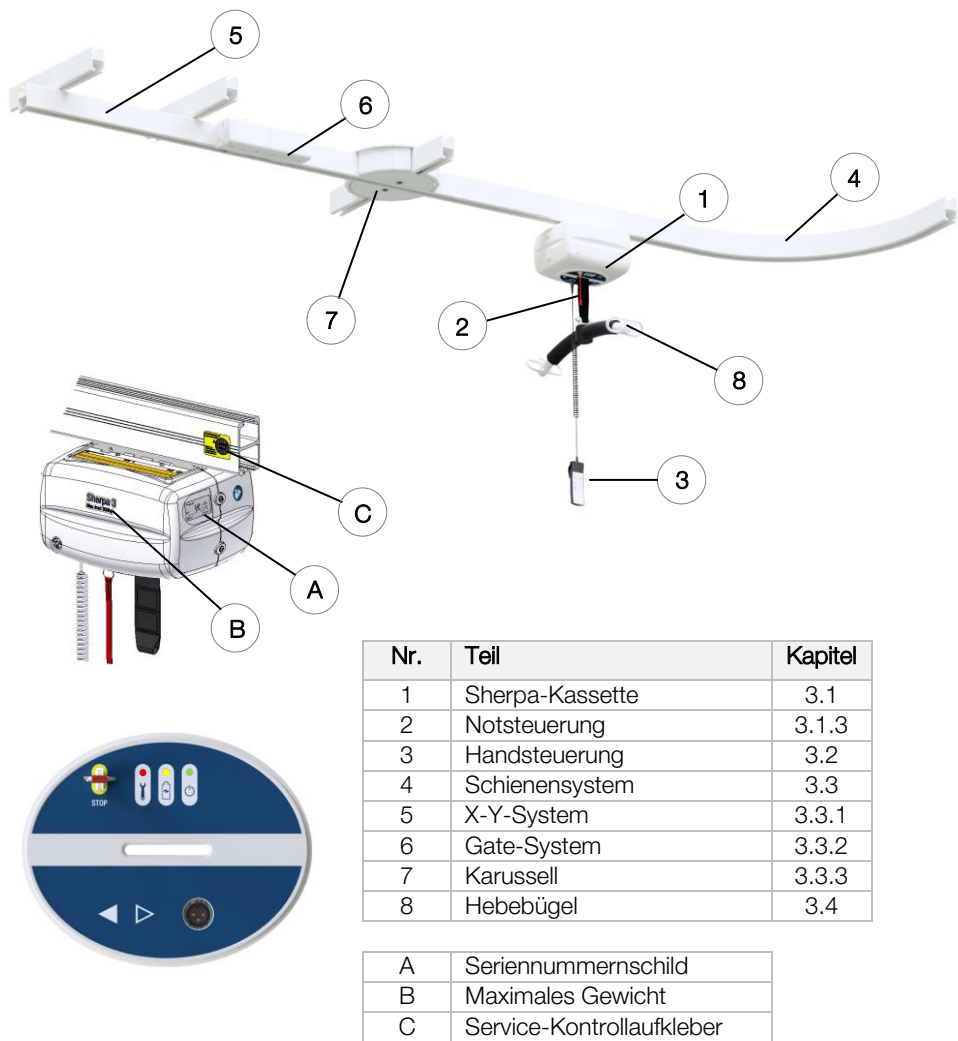
- Verwenden Sie das Gerät niemals, wenn Sie nicht ordnungsgemäß in der Verwendung des Geräts einschließlich des Zubehörs geschult wurden.
- Lassen Sie den Patienten/Bewohner während eines Transports niemals unbeaufsichtigt.
- Verwenden Sie das Gerät nur mit zugelassenem Zubehör. (Wenn Sie eine andere Art von Hebegurt verwenden möchten, wenden Sie sich immer an United Care).
- Die Clips oder Schlaufen einer Hebeschlinge müssen sorgfältig an der Hehebügel befestigt werden. Eine falsche Befestigung eines Clips/einer Schlaufe kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Verwenden Sie für Wartung und Reparatur nur Originalteile von United Care.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es defekt ist. Wenn sich ein roter Aufkleber mit der Aufschrift „Rejection“ auf dem Gerät befindet, darf das Gerät ebenfalls nicht verwendet werden.
- Wenn der Lifter durch unsachgemäßen Gebrauch oder Transport verformt wurde, darf er nicht mehr verwendet werden und muss an den Lieferanten zurückgegeben werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn eines der Kabel Verschleißerscheinungen aufweist.
- Das Gerät darf nicht in feuchter oder nasser Umgebung gelagert werden.
- Das Gerät darf nicht in feuchter oder nasser Umgebung aufgeladen werden.
- Das Gerät darf nicht mit Dampf gereinigt werden.
- Das Gerät darf nur in Innenräumen verwendet werden.
- Während des Gebrauchs oder des Ladevorgangs dürfen keine Wartungsarbeiten durchgeführt werden.
- Das Gerät darf in keiner Weise verändert werden.
- Verwenden Sie keine anderen Geräte in Kombination mit dem Sherpa ohne Genehmigung von United Care/DHG.
- Halten Sie Hände, Beine und Füße stets von beweglichen und klappbaren Teilen fern.
- Verwenden Sie den Handgriff, das Handgriffkabel und das Kabel der Hehebügel nicht als Zugseil, um den Patienten/Bewohner zu bewegen (roter Pfeil). Dies kann die Verkabelung beschädigen.
- Das Gerät kann von Pflegekräften an den unten mit einem blauen Pfeil gekennzeichneten Stellen sicher angefasst und bedient werden. Die Hehebügel kann sicher als Griff zum Bewegen eines Patienten/Bewohners verwendet werden (blauer Pfeil).
- Das Gerät ist für Patienten/Bewohner sicher, wenn sie sich an den unten mit einem grünen Pfeil gekennzeichneten Teilen festhalten.

- Der Motor der elektrischen Hebebügel ist ausschließlich zum Kippen der Vorrichtung bestimmt. Er darf niemals als Stütze, Griff oder Schub-/Zugstange verwendet werden.



3 Übersicht Sherpa

Die folgenden Teile werden in den nächsten Unterkapiteln näher beschrieben.



Nr.	Teil	Kapitel
1	Sherpa-Kassette	3.1
2	Notsteuerung	3.1.3
3	Handsteuerung	3.2
4	Schienensystem	3.3
5	X-Y-System	3.3.1
6	Gate-System	3.3.2
7	Karussell	3.3.3
8	Hehebügel	3.4

A	Seriennummernschild
B	Maximales Gewicht
C	Service-Kontrollaufkleber



So lesen Sie die UDI-Nummer (Produktetikett):

(01) 08720618143846 (11) 250704 (21) 2500002	
(01)	Geräteidentifikationsnummer, GTIN
(11)	Herstellungsdatum, JJJMMTT
(21)	Seriennummer, die ersten 2 Ziffern stehen für das Jahr, die letzten 5 Ziffern sind eine Tracking-Nummer.

3.1 Sherpa-Kassette

Der Sherpa ist eine Kassette, die in einem an der Decke befestigten Schienensystem aufgehängt wird. Es handelt sich um eine sehr zuverlässige Kassette, die leise und leicht durch die Schiene rollt. Der Sherpa verfügt über eine Handsteuerung, mit der die Kassette gesteuert wird. Die Kassette sorgt für ein sicheres Heben und Senken des Hebegurts mit der daran befestigten Hebebügel. An der Hebebügel ist die Schlinge befestigt, in der der Patient/Bewohner Platz nimmt. Die Bedienung des Sherpa kann mit dem Handgerät mit Spiralkabel oder mit einem Infrarot-Handgerät (IR) erfolgen.



Der Sherpa ist mit einem „Schwerkraftantriebssystem“ ausgestattet. Die Energie zum Abbremsen des Hebegurts wird zum Laden der Batterien verwendet. Dadurch muss die Batterie seltener und für kürzere Zeit aufgeladen werden. Dies sorgt für Energieeinsparungen und eine längere Lebensdauer der Batterie. Die Sherpa-Kassette ist mit einer mechanischen Freifallsicherung ausgestattet. Bei Ausfall von Teilen, die mit dem Heben und Senken zusammenhängen, und wenn das Gewicht in einen freien Fall gerät, wird diese Vorrichtung aktiviert und bewirkt einen sofortigen Stopp.



Wenn die Freifallsicherung aktiviert ist, verwenden Sie das Gerät nicht und wenden Sie sich an United Care.

3.1.1 Kontrollleuchten

Die Sherpa-Kassette verfügt über drei Kontrollleuchten. Die grüne Leuchte leuchtet, wenn die Kassette eingeschaltet ist, und erlischt, wenn die Kassette ausgeschaltet ist oder sich im Ruhemodus befindet. Der Lift schaltet nach 10 Minuten automatisch in den Ruhemodus und kann durch Drücken einer Taste wieder aus dem Ruhemodus geholt werden. Die gelbe Leuchte leuchtet, wenn die Kassette geladen wird, blinkt, wenn die Kassette geladen werden muss, und ist aus, wenn die Kassette vollständig geladen ist. Die rote Leuchte leuchtet bei einer Störung.



3.1.2 Aufladen

Die Akkus der Kassette werden an einer festen Stelle an der Schiene aufgeladen, die mit einem Aufkleber gekennzeichnet ist. Der Akkustatus wird auf der Kassette angezeigt. Die gelbe Leuchte leuchtet während des Ladevorgangs und erlischt, wenn die Batterie voll ist. Die Leuchte blinkt, wenn die Batterie schwach ist. Wenn die Leuchte zu blinken beginnt (20 % Ladestand), ist noch genügend Energie vorhanden, um die Übertragung abzuschließen. Legen Sie die Kassette nach der Übertragung auf das Ladegerät. Wenn die Batterie 10 % erreicht hat, kann der Lift nur noch nach unten gefahren werden. Der Lift muss nach dem Absenken aufgeladen werden.

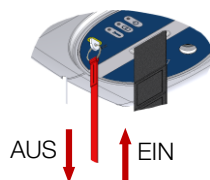


Das Ladegerät der Kassette ist schnell und energieeffizient. Der Ladevorgang dauert bis zu 4 Stunden.

3.1.3 Notsteuerung

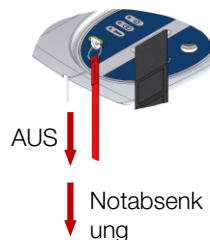
Not-Aus

Unter der Kassette befindet sich ein roter Notfallzug. Dieser Zug ist nur für Notfälle vorgesehen. Wenn Sie den Zug betätigen, wird die Stromversorgung zur Leiterplatte unterbrochen und die Kassette stoppt sofort. Um den Not-Aus zu beenden, drücken Sie die Halterung, an der der rote Zug befestigt ist, zurück in die Kassette.



Elektrischer Not-Aus

Wenn die Kassette nicht reagiert und der Patient/Bewohner aus dem Gerät herausgenommen werden muss, ziehen Sie an der Not-Aus-Schnur. Wenn Sie die Schnur festhalten, senkt sich das Gerät. Diese Funktion ist nur für Notfälle vorgesehen.



Lassen Sie die Notfallschnur los, um das Absenken des Lifts zu stoppen!



Verwenden Sie die Notabsenkfunktion nur, wenn die Handsteuerung nicht funktioniert!

Mechanische Notabsenkung

In Extremfällen, wenn die Kassette die Restkraft zum Absenken des Patienten/Bewohners nicht mehr nutzen kann, können Sie die Kassette mechanisch absenken. Schalten Sie die Kassette aus, indem Sie die Not-Aus-Schnur nach unten ziehen. Stecken Sie den mitgelieferten Inbusschlüssel in die dafür vorgesehene Öffnung. Durch Drehen des Schlüssels im Uhrzeigersinn senkt sich der Hebegurt mit dem Patienten/Bewohner langsam ab.



Bei Verwendung der mechanischen Notabsenkfunktion senkt sich der Gurt sehr langsam.



3.2 Handsteuerung

An der Kassette befindet sich eine Fernbedienung zur Steuerung des Sherpa. Die Handsteuerung hat 3 Funktionen:

- ▲ ▼ Auf und ab
- ↘ ↙ Neigungsverstellung Elektrische Hebebügel (optional)
- ◀ ▶ Vorwärts- und Rückwärtsfahrt (optional)

Das Handgerät ist standardmäßig mit einem gewellten Kabel ausgestattet, damit Sie während des Transports in der Nähe des Bewohners/Patienten bleiben können. Der Sherpa kann auch mit einer drahtlosen Handsteuerung mit Infrarotsignal geliefert werden.



Verwenden Sie niemals das Handgerätkabel als Zugseil, um die Kassette zu bewegen. Dies kann zu Schäden am Kabel führen.



Standard-Handsteuerung



Infrarot-Handsteuerung

3.3 Decken-Schienensystem

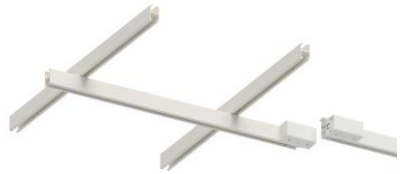
Die Kassette rollt durch eine Schiene, die an der Decke befestigt ist. Die Schiene kann direkt an der Decke oder etwas unterhalb der Decke angebracht werden. Das System kann mehrere Flächen abdecken, indem gebogene Schienensegmente (45°, 60° und 90°) verwendet werden. Die Schiene wird alle Meter an der Decke befestigt. Die Schienen können miteinander verbunden werden, um ein langes System zu bilden. Dadurch ist das System sehr modular und an die Bedürfnisse des Benutzers anpassbar.



Weitere Informationen zur Installation des Schienensystems finden Sie in der Montageanleitung.

3.3.1 X-Y-System

Ein X-Y-System ist ein Schienensystem, bei dem zwei Schienen parallel zur Decke befestigt werden. Senkrecht unter diesen Schienen wird eine bewegliche Schiene montiert, in die die Kassette eingesetzt wird. Dadurch kann die Kassette in X- und Y-Richtung eines Raumes bewegt werden, um einen großen und flexiblen Hubbereich zu schaffen.



3.3.2 Gate system

Das Gate kann verwendet werden, um eine bewegliche Schiene (X-Y-System) mit einer festen Schiene an der Decke zu verbinden, z. B. um die Schienen zu koppeln und eine Tür zu passieren. Wenn Sie das Gate auf der beweglichen Schiene direkt vor das feste Schienengate bewegen, verbinden sich die Gates miteinander und bieten einen sicheren Durchgang von einem X-Y-System zu einem festen Schienensystem. Das Gate verriegelt sich automatisch in drei Richtungen, wenn sich die Kassette nähert.



3.3.3 Karussell

Ein Karussell wird verwendet, um durch Drehen und Verbinden der Schienen von einem Schienensystem zu einem anderen zu wechseln. Wenn Sie durch das Karussell fahren, bleiben Sie auf der ursprünglichen Spur. Wenn Sie einige Sekunden im Karussell warten, dreht es sich automatisch mit der Kassette und richtet sich auf eine andere Spur aus. Das Karussell kann um 90 Grad oder 45 Grad gedreht werden und verfügt über maximal vier Schienenverbindungen. Sobald sich die Kassette unter dem Karussell befindet, ertönt ein Signalton und nach einigen Sekunden dreht es sich automatisch.



Die X-Y-, Gate- und Karussellsysteme unterstützen nicht die 400-kg-Version des Sherpa 3 und können daher nicht mit diesem verwendet werden.

3.4 Hebebügel

Der Sherpa ist mit einer Hebebügel ausgestattet. Die Hebebügel ist eine Konstruktion, an der die Schlinge befestigt wird, in der der Patient/Bewohner Platz nimmt. Die Hebebügel ist über ein Kupplungsstück mit dem Hebeger verbunden. Diese Kupplung sorgt dafür, dass sich die Hebebügel frei drehen und neigen kann. Für den Sherpa sind sechs Arten von Hebebügeln erhältlich:

- | | |
|---|-----------------|
| • Zweipunkt-Hebebügel | (200 kg) |
| • X-förmige Hebebügel | (200 kg/400 kg) |
| • Balance-Hebebügel | (200 kg) |
| • Elektrische Hebebügel | (200 kg) |
| • Elektrische Hebebügel für übergewichtige Personen | (400 kg) |
| • Elektrische Hebebügel für Kinder | (200 kg) |

3.4.1 Zweipunkt-Hebebügel

Die Zweipunkt-Hebebügel wird in Kombination mit Schlingen mit Schlaufen verwendet. Diese Schlaufen können an den Haken der Zweipunkt-Hebebügel befestigt werden. Durch die unterschiedlichen Längen der Schlaufen kann der Patient/Bewohner sowohl in liegender als auch in sitzender Position angehoben werden. Die Zweipunkt-Hebebügel kann bei Montage am Sherp

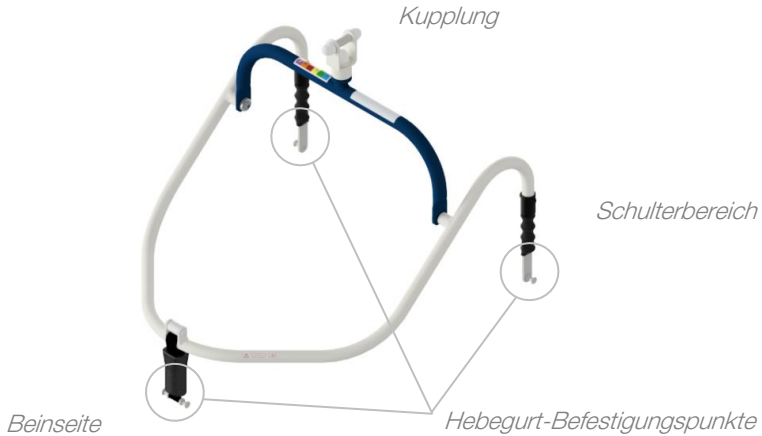
Hebeaurtehaken



Hebegurtehaken

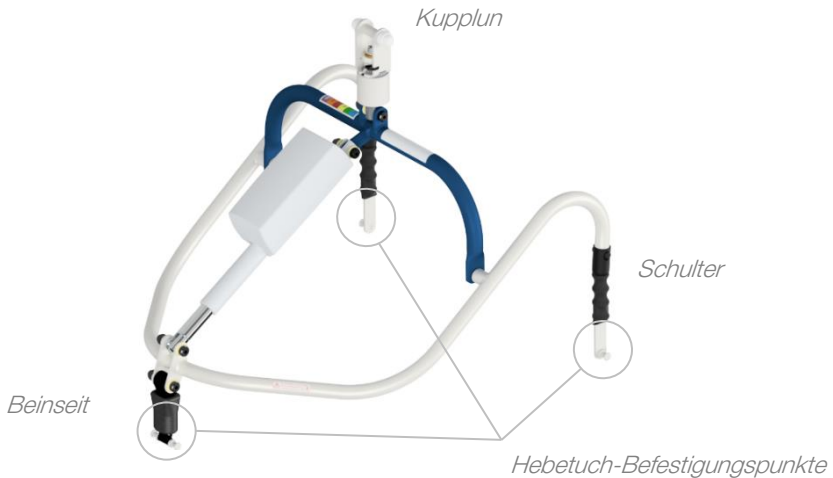
3.4.2 Vierpunkt-Gleichgewichts-Hebebügel

Die Ausgleichs-Hebebügel kann den Patienten/Bewohner in eine sitzende oder liegende Position bringen, indem er in die gewünschte Position geschoben wird. Die Hebebügel sorgt dafür, dass die Position des Patienten/Bewohners durch das Gleichgewicht gehalten wird. Die Schlinge wird mit Clips befestigt. Diese Clips sind Teil der Schlinge und können an den Verbindungspunkten der Hebebügel befestigt werden.



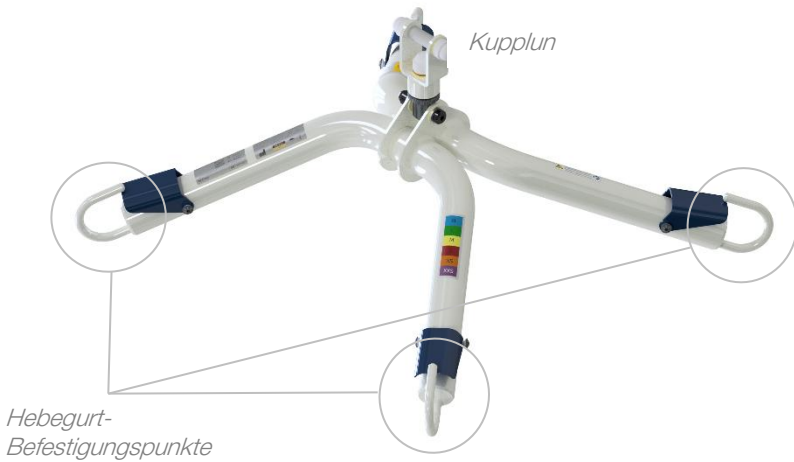
3.4.3 Vierpunkt-Elektrohebebügel

Die elektrische Hebebügel kann den Patienten/Bewohner in eine sitzende oder liegende Position bringen, indem die Hebebügel mittels eines elektrischen Stellantriebs, der über die Handsteuerung betätigt wird, verstellt wird. Die Tragehilfe wird mit Clips befestigt. Diese Clips sind Teil der Tragehilfe und können an den Befestigungspunkten der Hebebügel angebracht werden. Die Kinderhebebügel ist eine schmale Version der Standard-Hebebügel und eignet sich daher für Kinder und kleinere Personen.



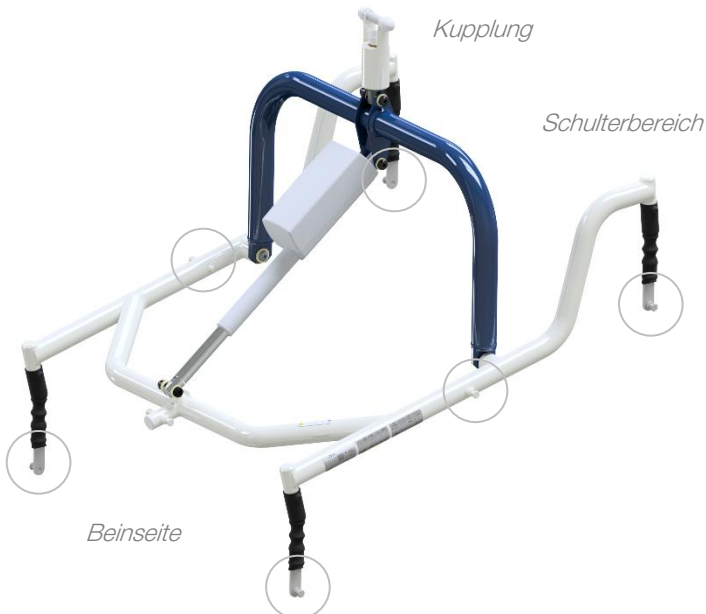
3.4.4 X-förmige Hebebügel

Die X-förmige Hebebügel ist für den Sherpa 3 sowohl in einer 200-kg- als auch in einer 400-kg-Variante (für adipöse Patienten) erhältlich und wird mit Schlingen verwendet. Die Form dieser Hebebügel sorgt für mehr Komfort und Platz für Patienten/Bewohner.



3.4.5 Bariatrische Hebebügel

Die bariatrische Hebebügel kann für Patienten/Bewohner bis zu 400 kg verwendet werden und ist nur für Clip-Hebegurte geeignet. Die Clips können an den sechs mit grauen Kreisen gekennzeichneten Befestigungspunkten angebracht werden.



3.5 Sherpa 3 Quick-release

Der Sherpa 3 ist mit einer Quick-release funktion erhältlich. Die Kassette lässt sich leicht aus dem Wagen herausnehmen, falls sie an einen anderen Ort gebracht werden muss. Auf diese Weise kann eine Sherpa 3-Kassette für mehrere Schienensysteme verwendet werden.

Weitere Informationen zur Verwendung der Quick-release funktion finden Sie in Kapitel 4.5.

3.6 Sherpa 3 400 kg

Der Sherpa 3 ist mit einer maximalen Tragkraft von 400 kg (880 lbs.) erhältlich. Er eignet sich besonders für die Pflege von adipösen Patienten und gewährleistet sowohl Komfort als auch Sicherheit für schwerere Patienten/Bewohner.



Der Sherpa 3 400 kg ist nur mit der für schwerere Lasten ausgelegten Hebebügel erhältlich. Die verfügbaren Optionen finden Sie in der Produktübersicht.



Sherpa 3 400 kg kann nicht in Kombination mit dem Karussell und dem Torzubehör verwendet werden.



Die Quick-release- und Drive-funktion ist für den Sherpa 3 400 kg nicht verfügbar.



Aufgrund des Flaschenzugsystems sind die Hubgeschwindigkeit und der Hubbereich des Hebegurts im Vergleich zum Sherpa 200 kg um die Hälfte reduziert.

3.7 Sherpa 3 Drive

Die Drive-Version von Sherpa 3 ist mit einem Antriebsmotor ausgestattet, der eine motorisierte Bewegung über die Deckenhalterung ermöglicht. Die Bewegungsrichtung wird über die Tasten auf der Handsteuerung gesteuert.

Quick-release



400 kg



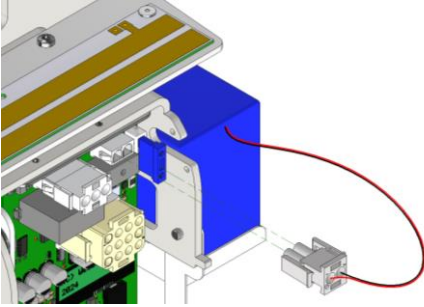
Drive



4 Verwendung des Sherpa

4.1 Vor der Verwendung

Vor der ersten Verwendung des Sherpa 3 entfernen Sie die Abdeckungen wie in §10.1 gezeigt und schließen Sie den Batteriestecker wie unten gezeigt an:



Vor jeder Verwendung des Sherpa sind die folgenden Schritte durchzuführen:

1. Führen Sie eine Sichtprüfung des Sherpa durch. Folgendes muss überprüft werden:
 - Risse oder Beschädigungen an der Kassette oder am Hebegurt.
 - Risse oder Beschädigungen am Schienensystem.
 - Risse oder Beschädigungen an Karussells oder Toren.
 - Risse oder Beschädigungen an der Hebebügel.
2. Die Kassette wird automatisch eingeschaltet, wenn die Tasten am Handgerät betätigt werden.
3. Überprüfen Sie den Zustand der Schlinge.
4. Überprüfen Sie den Zustand der Clips oder Schlaufen des Hebegurts.
5. Überprüfen Sie, ob die Endanschlüsse fest an der Schiene befestigt sind.

Der Sherpa ist betriebsbereit. Achten Sie stets auf eine saubere und ordentliche Arbeitsumgebung.



Wenn einer dieser Punkte zutrifft, muss das Produkt außer Betrieb genommen und repariert oder müssen Teile ersetzt werden. Entsorgen Sie ausrangierte Produkte oder Teile so umweltfreundlich wie möglich gemäß den örtlichen Vorschriften. Wenden Sie sich an United Care, wenn Sie Zweifel am Zustand des Sherpa haben.



Verwenden Sie den Lifter oder das Zubehör nicht, wenn sein Zustand unzureichend ist, und wenden Sie sich an den Eigentümer und/oder Lieferanten.



Überprüfen Sie bei der ersten Verwendung oder nach einer Reparatur immer, ob die Endanschlüsse sicher befestigt sind.

4.2 Anlegen des Hebegerurts am Patienten/Bewohner

Lesen Sie vor der Verwendung die Gebrauchsanweisung für passive Hebegerurte.

4.3 Befestigen des Hebegerurts an der Hebebügel

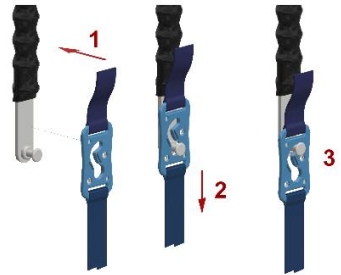
Die Befestigung des Hebegerurts am Gerät hängt von der Art der Hebebügel und des Hebegerurts ab. Legen Sie zunächst fest, welche Hebebügel und welcher Hebegerurt verwendet werden sollen. Befolgen Sie dann die nachstehend beschriebenen Schritte.

4.3.1 Hebebügel für Clips

1. Positionieren Sie das Hebegerät in der Nähe des Patienten/Bewohners und legen Sie die Hebegerurt an.
2. Senken Sie den Lifter auf eine Höhe, in der die Clips leicht an der Hebebügel befestigt werden können.
3. Befestigen Sie die Clips an der Hebebügel. Achten Sie darauf, dass die Clips immer an der richtigen Seite der Hebebügel befestigt werden. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, je nachdem, welche Clips verwendet werden.

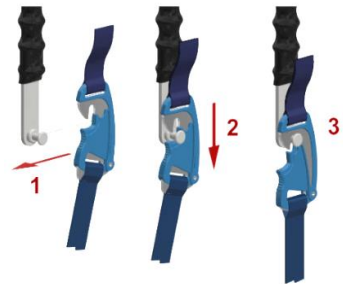
UCP-Clip (C):

1. Halten Sie den Streifen des Clips mit einer Hand fest und ziehen Sie das große Loch des Clips über den Kopf des Aufhängepunkts. Vergewissern Sie sich, dass das Band (an dem der Clip am Hebegerurt befestigt ist) nicht verdreht ist.
2. Nehmen Sie den Gurt unter dem Clip der Schlinge und ziehen Sie ihn nach unten.
3. Ziehen Sie den Clip der Schlinge, sodass der Aufhängepunkt in die Sicherung fällt. Der Aufhängepunkt ist nun in der Öffnung oben am Clip arretiert.



iQ-Clip (Q):

1. Vergewissern Sie sich vor dem Anbringen (und Entfernen) des Clips, dass die Schlinge nicht unter Spannung steht. Halten Sie den Clip mit einer Hand fest und drücken Sie die Verriegelung mit dem Daumen auf. Sie können den Clip auch über den Stift drücken, anstatt ihn zuerst zu öffnen. Vergewissern Sie sich, dass das Band, mit dem der Clip an der Schlinge befestigt ist, nicht verdreht ist.
2. Haken Sie den Clip über den Aufhängepunkt und ziehen Sie ihn nach unten. Der Clip rastet ein.
3. Jetzt ist der Clip fixiert und gesichert. Durch die Spannung des Klebebands kann sich der Clip nicht mehr lösen. Eine halbe Montage ist hier nicht mehr möglich.



Überprüfen Sie immer, ob die Clips sicher an der Hebebügel befestigt sind!

4.3.2 Hebebügel für Schlaufen

1. Positionieren Sie den Lifter in der Nähe des Patienten/Bewohners.
2. Positionieren Sie die Hebebügel über dem Oberkörper des Patienten/Bewohners.
3. Senken Sie den Lifter auf eine Höhe, in der die Clips leicht an der Hebebügel befestigt werden können.
4. Befestigen Sie die Schlaufen der Hebegurt an den Schlaufenhaken der Hebebügel. Achten Sie darauf, dass die Schlaufen auf der Beinseite kreuzweise angebracht sind.
 - a. Verwenden Sie die langen Schlaufen für die Beine und die kurzen Schlaufen für die Schultern, um den Transfer in **sitzender Position** durchzuführen.
 - b. Verwenden Sie die kurzen Schlaufen für die Beine und die langen Schlaufen für die Schultern für einen Transfer in **liegender Position**.



Überprüfen Sie immer, ob die Schlaufen richtig an der Hebebügel befestigt sind!

4.4 Durchführen eines Transfers

1. Stellen Sie sicher, dass das Hebetuch gemäß den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des Hebetuchs angelegt ist.
2. Bringen Sie die Hebebügel in die richtige Position und befestigen Sie den Hebegurt gemäß §4.3 an der Hebebügel.
3. Heben Sie den Patienten/Bewohner an, indem Sie die Taste  (Anheben) auf der Handsteuerung drücken. Überprüfen Sie, ob die Clips/Schlaufen (noch) richtig befestigt sind, nachdem die Hebegurt in Spannung ist, bevor Sie weiter anheben! Die ideale Hebehöhe ist erreicht, wenn guter Blickkontakt zwischen dem Patienten/Bewohner und dem Pflegepersonal besteht.
4. Bewegen Sie den Patienten/Bewohner mithilfe der Hebebügel als Griff an die gewünschte Stelle. Gehen Sie während des Transfers mit dem Gerät mit und bleiben Sie in der Nähe des Patienten/Bewohners.
5. Bringen Sie den Patienten/Bewohner in die gewünschte Position, in liegender Position durch Drücken der  -Taste oder in eine sitzende Position, indem Sie die Taste  (Hebebügel absenken) am Handbediengerät drücken (diese Funktion ist nur möglich, wenn der Sherpa mit einer elektrischen Hebebügel ausgestattet ist).
6. Senken Sie den Patienten/Bewohner durch Drücken der Taste  auf der Handsteuerung, bis das Gewicht des Patienten/Bewohners nicht mehr auf dem Lifter ruht und die Hebeschlinge nicht mehr gespannt ist.
7. Lösen Sie das Hebetuch von der Hebebügel.
8. Entfernen Sie die Hebegurt des Patienten/Bewohners gemäß den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des Hebegurts.



Verwenden Sie die Handsteuerung oder die Schnur nicht als Zugschnur. Stellen Sie sich neben den Patienten/Bewohner und schieben Sie ihn entlang der Schiene an die gewünschte Stelle. Die Hebebügel kann als „Griff“ für die Bewegung verwendet werden.



Achten Sie beim Bewegen des Hebbers darauf, dass der Weg frei von Hindernissen ist.

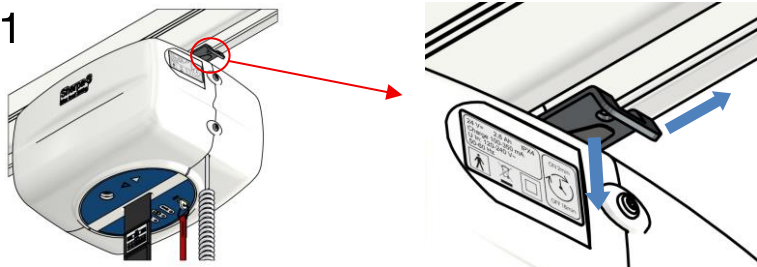


Achten Sie bei der Bedienung des Hebbers stets auf die Sicherheit des Patienten/Bewohners.

4.5 Quick-release funktion

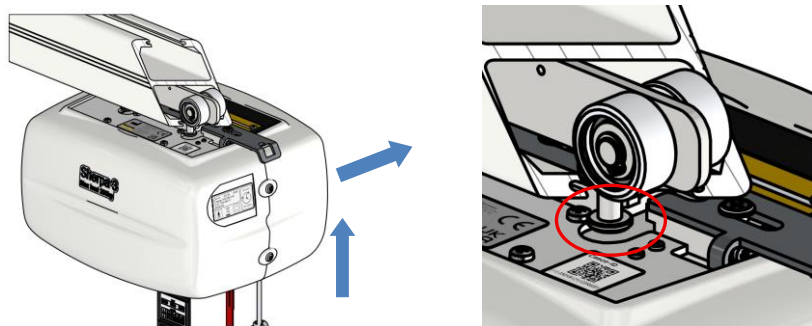
Um die Kassette aus der Schiene zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

1



Ziehen Sie die Stahlrippe nach unten und ziehen Sie die Verriegelungsplatte von der Kassette weg.

2



Tragen Sie die Kassette vom Wagen ab.

3



Bewegen Sie die Kassette nach oben und zur Seite, bis sich die Sockel vom Rahmen lösen.

Um die Kassette wieder am Wagen zu befestigen, führen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus.



Achten Sie beim Einbau der Kassette darauf, dass die Verriegelungsplatte richtig eingerastet ist. Andernfalls funktioniert der Sherpa 3 nicht!

5 Sherpa 3 – MilkyWay

Der Sherpa 3 kann in Kombination mit dem Deckenbahnsystem von SystemRoMedic® verwendet werden. Der Wagen ist speziell auf das Schienensystem abgestimmt und kann mit der In-Rail- und Endpunkt-Ladeoption von MilkyWay verwendet werden. Folgende Optionen sind verfügbar:

Produkt	Artikelnummer
Sherpa 3, Drive, MilkyWay, ohne Hebebügel	17000590
Sherpa 3, Drive, MilkyWay, Zweipunkt-Hebebügel	17000591
Sherpa 3, Drive, MilkyWay, X-förmige Hebebügel	17000592
Sherpa 3, Drive, MilkyWay, Vierpunkt-Ausgleichsstrebe	17000593
Sherpa 3, Drive, MilkyWay, Vierpunkt-Elektrohebebügel	17000594
Sherpa 3, Drive, MilkyWay, Vierpunkt-elektrische Hebebügel für Kinder	17000595
Sherpa 3, 400 kg, MilkyWay, ohne Hebebügel	17000600
Sherpa 3, 400 kg, MilkyWay, X-förmige Hebebügel	17000602
Sherpa 3, 400 kg, MilkyWay, Elektrische bariatrische Hebebügel	17000604
Sherpa 3, Quick-release, MilkyWay, ohne Hebebügel	17000610
Sherpa 3, Quick-release, MilkyWay, Zweipunkt-Hebebügel	17000611
Sherpa 3, Quick-release, MilkyWay, X-förmige Hebebügel	17000612
Sherpa 3, Quick-release, MilkyWay, Vierpunkt-Ausgleichsstrebe	17000613
Sherpa 3, Quick-release, MilkyWay, Vierpunkt-Elektrohebebügel	17000614
Sherpa 3, Quick-release, MilkyWay, Vierpunkt-Elektro-Hebebügel für Kinder	17000615

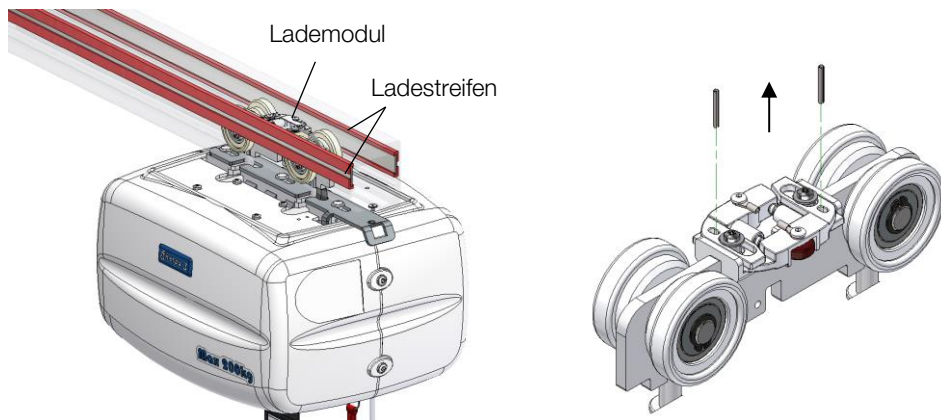
Der Sherpa 3 kann auch in Kombination mit den Hebebügeln „®“ und den Quicklink-Systemen von SystemRoMedic verwendet werden. Wenn Sie sich für diese Option entscheiden, bestellen Sie bitte den Sherpa 3 ohne Hebebügel und die Hebebügel „®“ von SystemRoMedic separat.

Produkt	Artikelnummer
SystemRoMedic SlingBar S	70200001
SystemRoMedic SlingBar M	70200002
SystemRoMedic SlingBar L	70200003
SystemRoMedic Hebestange RFL X4	70200017

Weitere Informationen zu Hebebügeln erhalten Sie bei Direct Healthcare Group.

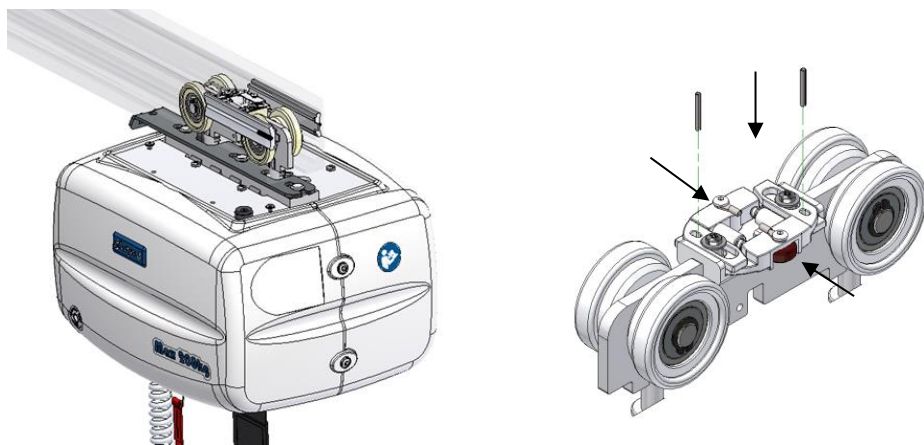
5.1 Ladung über Schiene

Der Sherpa 3 MilkyWay kann über das In-Rail-Ladesystem von MilkyWay aufgeladen werden. So ist sichergestellt, dass er immer aufgeladen ist, unabhängig davon, wo der Sherpa abgestellt wird. Der Wagen verwendet ein Lademodul, das an die Ladeleiste in der Schiene angeschlossen wird. Es ist wichtig, dass die Stifte vor der Installation aus den Lademodulen entfernt werden.



5.2 Endpunkt-Aufladung

Die Endpunktladung funktioniert ähnlich wie die Schienenladung, mit dem Unterschied, dass sich die Ladestreifen nur am Ende des Schienensystems befinden. Der Sherpa muss zum Laden an das Ende der Schiene gefahren werden. Es ist wichtig, dass die Stifte während der Installation im Lademodul bleiben.

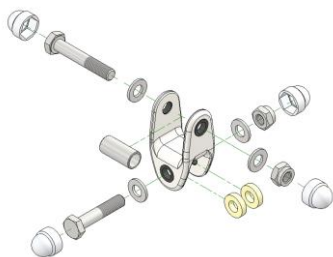


Weitere Informationen zum MilkyWay-Schienensystem finden Sie im SystemRoMedic-Handbuch MilkyWay unter .

5.3 Anbringen einer SystemRomedic®-Hebebügel oder eines QuickLinks an Sherpa 3

SystemRomedic-Hebebügel können mit dem Kupplungsset (Artikelnummer: 32400784) an Sherpa 3 angebracht werden. Vor der Montage der neuen Hebebügel muss zunächst die alte Hebebügel entfernt werden, falls vorhanden. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die neue Hebebügel oder den QuickLink anzubringen.

1.



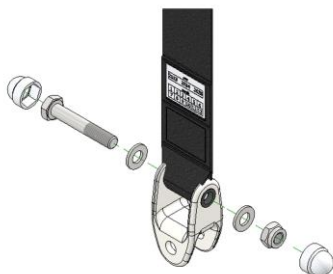
Lösen Sie alle Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben und Kappen.

2.



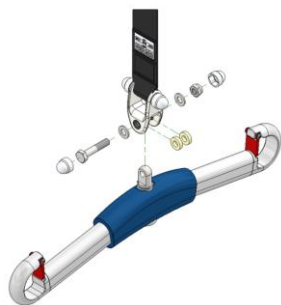
Setzen Sie die Buchse in die Schlaufe des Hebegurts ein.

3.



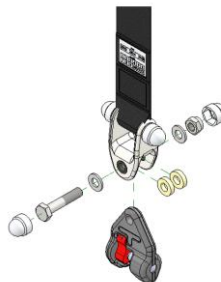
Befestigen Sie die Kardanwelle am Gurt. Ziehen Sie die Mutter fest, bis alles sicher sitzt und kein Spiel zwischen den Teilen mehr vorhanden ist.

4a.



Befestigen Sie die Spreizstange am Kardanring. Ziehen Sie die Mutter fest, bis alles sicher sitzt und kein Spiel zwischen den Teilen mehr vorhanden ist.

4b.



Befestigen Sie den QuickLink am Kardanring. Ziehen Sie die Mutter fest, bis alles sicher sitzt und kein Spiel zwischen den Teilen mehr vorhanden ist.

6 Zubehör

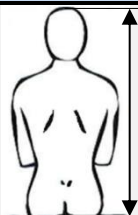
Das folgende Zubehör kann in Kombination mit dem Sherpa 3 verwendet werden:

Beschreibung	Artikelnummer
Zweipunkt-Hebebügel	32000740
Vierpunkt-Ausgleichsstrebe	32000021
Vierpunkt-Elektro-Hebebügel	32000260
Vierpunkt-Elektro-Hebebügel für Kinder	32000680
X-förmige Hebebügel 200 kg	32000633
X-förmige Hebebügel 400 kg	32000632
Elektrische Hebebügel für übergewichtige Patienten	32000651
Quick-release-Rollwagen	17400380
Quick-release-Rollwagen MilkyWay	17401510
Quick-release-Rollwagen MilkyWay mit Ladestation	17401520
Absenkset Sherpa (nicht für MilkyWay-Version erhältlich)	17400270
SystemRoMedic-Kupplungsset – Sherpa 3	32400784
QuickLink	70200101
SystemRoMedic SlingBar S	70200001
SystemRoMedic Hebestange M	70200002
SystemRoMedic SlingBar L	70200003
SystemRoMedic Hebestange RFL X4	70200017
Waagenset – Sherpa	32400341

7 Liste kompatibler Hebegurte

Die folgende Tabelle enthält alle Hebegurte, die mit dem Sherpa 3 kompatibel sind. Die Zeichen (X und Y) am Ende der Artikelnummer beziehen sich auf die Größe bzw. den Anschluss. Die vollständige Liste der Artikelnummern finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Hebegurte.

Farbe	Code	Größe	Höhe zwischen Scheitel und Steißbein
Lila	0	XXS	45-60 cm
Braun	1	XS	60-80 cm
Rot	2	S	80-87 cm
Gelb	3	M	85-90 cm
Grün	4	L	90-97 cm
Blau	5	XL	95-102 cm
Orange	6	XXL	102-106 cm



X = Größe : 0-6
Y = Anschluss : C = UCP-Clip
Q = iQ-Clip
P = Schlaufen

Sherpa mit elektrischer/ausgleichender Hebebügel

Schlingenart	Art.-Nr.	Material	Größe
Standard	3010905 XY	Polyester	S-XXL
	3010904 XY	Netz	S-XXL
Amputierte	3010154 XY	Mesh	M-XXL
	3010155 XY	Bambus	M-XXL
	3010158 XY	3D	M-XXL
Langzeit	3010188 XY	Bambus	S-XXL
	3010911 XY	3D	S-XXL
Toilette	3010960 XY	Polyester	S-XXL
Krampflösend	3010193 XY	Mesh	S-XXL
	3010903 XY	Bambus	S-XXL
	3010912 XY	3D	S-XXL
Lange	3010934 XY	Mesh	S-XXL
Sitzfläche	3010931 XY	3D	S-XXL

*nur Clipschlingen können mit der elektrischen/ausgleichenden Hebebügel verwendet werden

Sherpa mit 2-Punkt-Hebebügel (nur Schlaufen)

Schlingenart	Art.	Material	Größe
Langer	3010188 XY	Bambus	XXS-XXL
Aufenthalt	3010911 XY	3D	XXS-XXL
Krampflösend	3010193 XY	Mesh	XXS-XXL
	3010903 XY	Bambus	XXS-XXL
	3010912 XY	3D	XXS-XXL

*nur Schlingen können mit der 2-Punkt-Hebebügel verwendet werden

Sherpa mit bariatrischer elektrischer Hebebügel

Hebetuchtyp	Art.	Material	Größe
Adipositas	30101200 Y	Mesh	XXL

*Nur Clip-Schlingen können mit der bariatrischen Hebebügel verwendet werden

Sherpa mit drehbarer Hebebügel 230 kg

Hebetuchtyp	Art.	Material	Größe
Lange	3010188 XY	Bambus	XXS-XXL
Halterung	3010911 XY	3D	XXS-XXL
Krampflösend	3010193 XY	Mesh	XXS-XXL
	3010903 XY	Bambus	XXS-XXL
	3010912 XY	3D	XXS-XXL

*nur Schlingen können mit der Drehhebebügel verwendet werden

Sherpa mit Drehspreizer 400 kg

Schlingentyp	Art.	Material	Größe
Lange	3010188 XY	Bambus	XXS-XXL
Halterung	3010911 XY	3D	XXS-XXL
Krampflösend	3010193 XY	Mesh	XXS-XXL
	3010903 XY	Bambus	XXS-XXL
	3010912 XY	3D	XXS-XXL

*nur Schlingen können mit der Drehhebebügel verwendet werden

Alle Hebegurte, die mit den SystemRoMedic® Hebebügeln kompatibel sind, sind auch mit Sherpa 3 – MilkyWay kompatibel, sofern der richtige Hebebügel installiert ist. Weitere Informationen zur Kompatibilität von Hebegurten finden Sie in der Gebrauchsanweisung von SystemRoMedic®.

8 Wartung und Service

Der Sherpa ist so konstruiert, dass der Wartungsaufwand auf ein Minimum reduziert werden kann. Es wird empfohlen, den folgenden Wartungsplan einzuhalten:

- Die tägliche und wöchentliche Wartung kann vom Pflegepersonal durchgeführt werden.
- Die halbjährliche Wartung sollte vom technischen Kundendienst durchgeführt werden.
- Die jährliche Inspektion und alle daraus resultierenden Reparaturen sollten von United Care oder einem von United Care geschulten Partner durchgeführt werden.

8.1 Tägliche Wartung

Die folgenden Arbeiten können täglich von den Pflegekräften durchgeführt werden.

Der Sherpa 3

Überprüfen Sie vor der Benutzung des Lifts, ob alles vorhanden ist. Überprüfen Sie vor der Benutzung, ob die Batterie ausreichend geladen ist. Überprüfen Sie den Zustand der Kassette gemäß §4.1.

Die Hebegurte

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob die Hebegurte sauber und in gutem Zustand sind, wie in den Anweisungen des Herstellers angegeben.



Wenn Sie Zweifel hinsichtlich des Zustands des Lifts oder der Schlinge haben, wenden Sie sich immer an den technischen Kundendienst oder United Care!



Legen Sie den Sherpa nach Gebrauch und am Ende des Tages wieder auf das Ladegerät.

8.2 Wöchentliche Wartung

Die folgenden Arbeiten können wöchentlich von Pflegekräften durchgeführt werden.

Der Sherpa 3

- Es wird empfohlen, die Kassette und die Hebebügel wöchentlich zu reinigen. Dies geschieht am besten mit einem normalen Haushaltsreiniger und einem gut ausgewrungenen, feuchten Tuch.
- Überprüfen Sie die Funktion des Hebemechanismus und die Funktion des Not-Aus-Schalters.
- Überprüfen Sie, ob alle beweglichen Teile leichtgängig sind und keine störenden Geräusche auftreten.

Die Hebegurt

- Überprüfen und desinfizieren Sie die Schlinge gemäß den Anweisungen des Herstellers.

- Wenn eine Desinfektion erforderlich ist, verwenden Sie ein für die Reinigung solcher Produkte vorgesehenes Produkt. Verwenden Sie ein Reinigungsmittel mit maximal 5 % Alkohol oder maximal 1 % Salicylsäure. Das Produkt ist nicht zum Sterilisieren oder Reinigen mit Dampf geeignet.

8.3 Halbjährliche Wartung

Die folgende Liste gibt einen Überblick über die Wartungsarbeiten, die der technische Kundendienst alle sechs Monate am Sherpa durchführen kann.

1. Überprüfen Sie die Lesbarkeit des Seriennummernetiketts und das Vorhandensein einer Bedienungsanleitung, einer Kurzanleitung und eines Logbuchs.
2. Die Schlinge(n) kann/können nach der Überprüfung gemäß den Anweisungen des Herstellers sicher verwendet werden.
3. Auf Beschädigungen prüfen
4. Überprüfen Sie die Verkabelung auf sichtbare Schäden.
5. Überprüfen Sie, ob der Sherpa gut durch die Schienen läuft
6. Überprüfen Sie den Sherpa gründlich auf reibungslose Bewegungen der beweglichen Teile
7. Funktion der Not-Aus-Vorrichtung überprüfen
8. Funktion der Notabsenkung prüfen
9. Überprüfen Sie den Zustand des Hebegurts.
10. Überprüfen Sie den Zustand des Hehebügelriemens.
11. Reinigen Sie die Kontaktfedern des Ladegeräts und die Kontaktflächen oben auf der Kassette mit einem Kontaktreiniger (ohne Schmiermittel).
12. Setzen Sie den Sherpa auf das Ladegerät und laden Sie ihn, bis die gelbe Leuchte erlischt
13. Überprüfen Sie, ob alle sichtbaren Schrauben fest angezogen sind.
14. Überprüfen Sie das Schienensystem auf Beschädigungen oder Verformungen.
15. Überprüfen Sie die Schiene und die Deckenhalterung.
16. Reinigen Sie die Schiene mit einem Reinigungsmittel und einem ausgewungenen feuchten Tuch.
17. Reinigen Sie die Radfläche an der Innenseite der Schiene.
18. Überprüfen Sie, ob die Endanschläge noch fest sitzen.
19. Reinigen Sie den Lift gründlich:

Das Gerät kann regelmäßig mit einem normalen Haushaltsreiniger gereinigt werden. Wenn eine Desinfektion erforderlich ist, verwenden Sie ein für die Reinigung solcher Produkte vorgesehenes Produkt. Verwenden Sie ein Reinigungsmittel mit maximal 5 % Alkohol oder maximal 1 % Salicylsäure. Das Produkt ist nicht für die Sterilisation oder Reinigung mit Dampf vorgesehen.



Wenn der Lift einen oder mehrere der oben genannten Punkte nicht erfüllt, muss er außer Betrieb genommen und der technische Kundendienst oder United Care kontaktiert werden.



Die Wartung und Instandhaltung des Lifts darf nur von geschultem Personal durchgeführt werden.

8.4 Jährliche Wartung

Gemäß den Anforderungen wird empfohlen, einen Patienten-/Bewohnerlift einmal jährlich zu überprüfen. Dies muss von United Care oder einem anderen autorisierten Unternehmen durchgeführt werden. United Care bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren Lift einmal jährlich im Rahmen eines Wartungsvertrags gründlich überprüfen zu lassen. Das nächste Inspektionsdatum finden Sie auf dem Service-Check-Etikett (siehe Abbildung auf der nächsten Seite). Dieses Etikett befindet sich auf der Sherpa 3-Kassette oder in der Nähe des Ladegeräts. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte telefonisch an United Care.

Das Service-Check-Etikett gibt das Datum an, an dem die nächste regelmäßige Inspektion des Sherpa durchgeführt werden muss.



Ladegeräte müssen gemäß den geltenden Vorschriften ebenfalls einmal jährlich überprüft werden.

8.5 Vorbeugende Wartung

Zusätzlich zur obligatorischen jährlichen Inspektion sollten auch die folgenden Teile jedes Jahr überprüft werden:

- Die LiFePo4-Batterie hat eine Lebensdauer zwischen 5 und 10 Jahren. Es wird empfohlen, die Batterie alle 5 Jahre auszutauschen, um Probleme zu vermeiden.
- Der Hebegurt der Kassette muss aufgrund des durch Verschleiß und Alterung verminderten Zustands des Gewebes alle 5 Jahre ausgetauscht werden. Er muss jährlich auf Ausfransungen des Gewebes, lose Nähte, Risse im Gewebe usw. überprüft werden. Eine kleine Beschädigung führt zur Ablehnung.
- Aufgrund der durch Waschen, Trocknen, Gebrauch und Alterung bedingten Verschlechterung des Gewebes wird empfohlen, die Schlinge alle 2 bis 3 Jahre zu ersetzen. Die Clips der Schlinge müssen ebenfalls jährlich überprüft werden.
- Der Clip-Gurt der Hebebügel muss alle 5 Jahre ausgetauscht werden.



Im Zweifelsfall wenden Sie sich immer an den technischen Kundendienst oder United Care.

8.6 Austausch/Entfernung von Teilen

Wenn das Produkt oder Teile davon nicht mehr verwendet werden können, muss es gemäß den Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes recycelt werden. Alle elektrischen Teile, einschließlich Batterien, müssen entfernt und als Elektrokomponenten recycelt werden. Weitere Informationen darüber, wie die verschiedenen Materialien des Produkts (Metalle, Kunststoffe, Elektronik) recycelt werden müssen, erhalten Sie bei Ihrer örtlichen

Recyclingstelle. Gebrauchte Batterien können auch zur Wiederverwertung an United Care, Direct Healthcare Group oder einen Vertriebspartner von Direct Healthcare Group zurückgegeben werden.



9 Fehlerbehebung



Wenn die Reparaturtabelle unten das Problem nicht behebt oder Sie sich nicht sicher sind, verwenden Sie den Lift/die Schlinge nicht und wenden Sie sich an United Care.

Beschwerde	Mögliche Ursache	Maßnahme
Sherpa funktioniert nicht.	Not-Aus aktiviert.	Not-Aus-Schalter nach oben drücken.
	Handsteuerung ist locker oder defekt.	Handsteuerung anschließen oder ersetzen.
	Die Batterie ist leer.	Batterie laden
Die Hebebügel funktioniert nicht	Not-Aus-Schalter aktiviert	Not-Aus-Schalter drücken
	Handsteuerung ist locker oder defekt	Handsteuerung wieder anschließen oder austauschen.
	Das Kabel der Hebebügel ist locker oder defekt.	Kabel wieder anschließen oder ersetzen.
	Beschädigung der Hebebügelverbindung/des Kabels.	Ersetzen Sie die Hebebügel-Kupplung oder überprüfen Sie den Zustand der Kohlebürsten.
	Motor der Hebebügel defekt.	Motor ersetzen.
Sherpa fährt nicht.	Not-Aus-Schalter betätigt.	Not-Aus-Schalter betätigen.
	Handsteuerung ist locker oder defekt.	Handsteuerung anschließen oder ersetzen.
	Fahrmotor defekt.	Motor ersetzen.
Der Lift quietscht	Die Lager laufen trocken.	Verwenden Sie leicht eindringendes Öl.
	Motor klappert.	Motor austauschen.
Sherpa lädt nicht	Kontaktflächen des Ladegeräts verschmutzt.	Oberfläche reinigen (ggf. Kontaktspray verwenden)
	LED am Ladegerät zeigt keine Anzeige.	Ladegerät nicht angeschlossen oder defekt.
	Kontaktstelle ist defekt.	Kontaktpunkt ersetzen.
	Die Kassette berührt die Ladestation nicht.	Bewegen Sie die Ladestation.
	Unterbrechung in der Verkabelung.	Überprüfen Sie die Kabel und schließen Sie die Stecker wieder an.
Sherpa hat wenig Leistung	Batterie schwach.	Akku wird geladen.
	Akku defekt.	Neue Batterie oder neue Zellen.
	Motor defekt.	Motor muss ersetzt werden.
Batterie entlädt sich schnell.	Defekte Batterie.	Batterie muss ersetzt werden.
Batterie leer, Licht blinkt weiterhin.	Neue Batterien eingelegt.	Während des Gebrauchs und des Ladevorgangs lernt die Leiterplatte besser, wie voll die Batterie wirklich ist. Nach 1 Übertragung weiß die Leiterplatte genug.
Gate.	Das Gate funktioniert überhaupt nicht.	Überprüfen Sie die Stromversorgung und die Schnittstellen.
	Gate lässt sich nicht koppeln (es piept).	Entfernen Sie die Gates voneinander. Und versuchen Sie es erneut.
	Das Gate stoppt nicht bei den Mikros, sondern bei maximalem Strom.	Gate-Anschlussblock oder Mikroschalter einstellen.
	Kassette zwischen den Anschlüssen.	Öffnen Sie das Gate manuell mit einem Magneten.
Karussell.	Das Karussell funktioniert nicht.	Überprüfen Sie die Stromversorgung.
	Das Karussell dreht sich schwer.	Überprüfen Sie die Befestigung an der Decke.
	Karussell stoppt nicht rechtzeitig.	Mikroschalter überprüfen/einstellen.

10 Reparaturen an der Kassette



Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Bei Fragen, Problemen und Störungen wenden Sie sich bitte an United Care.



Achten Sie auf Hände und Finger, wenn die Abdeckungen der Kassette demontiert sind. Halten Sie sich nicht in der Nähe von rotierenden Teilen auf, da dies zu schweren Verletzungen führen kann.



Wenn Teile ausgetauscht werden müssen, trennen Sie zuerst die Stromversorgung. Schalten Sie dazu den Lift mit dem Zugseil aus und trennen Sie dann die Kabel von den Batterien.

Überprüfen Sie nach der Wartung oder Reparatur die folgenden Punkte:

1. Überprüfen Sie alle Funktionen der Kassette.
2. Überprüfen Sie die Funktion der Kassette, drehbare und verschiebbare Teile müssen sich frei bewegen lassen.
3. Überprüfen Sie den Zustand des Hebegurts.
4. Überprüfen Sie, ob sich der Hebegurt gerade aufrollt.
5. Überprüfen Sie den Mikroschalter für die Gurt-Durchhangsicherung.
6. Überprüfen Sie die Endanschlag-Mikroschalter, sie müssen schalten und die Aufwärtsbewegung stoppen.
7. Überprüfen Sie den Not-Aus-Schalter und ob sich die Schalterplatte leicht bewegen lässt.
8. Überprüfen Sie den Not-Ab-Schalter.
9. Führen Sie mindestens einmal einen vollständigen Hub mit dem Hebegurt aus.
10. Überprüfen Sie, ob die Endanschläge in der Schiene fest sitzen.
11. Reinigen Sie die Kontaktflächen an der Kassette, der Schnittstelle und den Ladegeräten.



Wenn Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Gate oder Karussell durchgeführt wurden, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte:

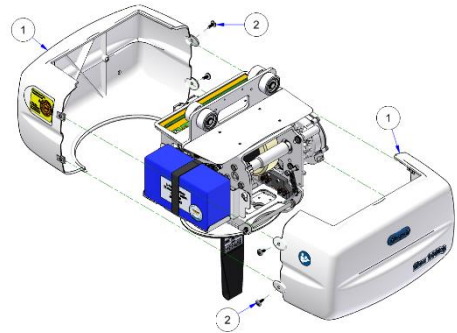
1. Überprüfen Sie, ob alle Teile sich leichtgängig drehen und bewegen lassen.
2. Überprüfen Sie die Funktion der Mikroschalter.
3. Überprüfen Sie die Funktion der Schutzvorrichtungen.
4. Reinigen Sie alle Kontaktflächen.



Vor der Durchführung von Reparaturen oder Wartungsarbeiten den Not-Aus-Schalter betätigen, die Abdeckungen entfernen und die Batterien herausnehmen.

10.1 Demontage der Abdeckung

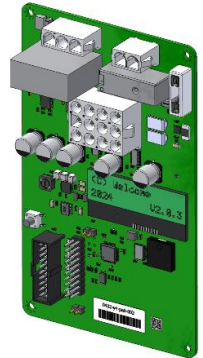
Die Abdeckungen des Sherpa (Abbildung nebenstehend, Position 1) müssen zur Inspektion, Wartung oder Reparatur demontiert werden. Durch Lösen der beiden Schrauben (Torx20) an der Seite der Kassette (Abbildung nebenstehend, Position 2) können die Kappen voneinander getrennt werden. Entfernen Sie beide Kappen gleichzeitig, um ein Herunterfallen zu verhindern.



Achten Sie beim Bedienen des Geräts ohne Abdeckungen auf Ihre Hände und Finger. Halten Sie sich nicht in der Nähe von rotierenden Teilen auf, da dies zu schweren Verletzungen führen kann!

10.2 PCB-Anzeige

Wenn die Abdeckungen des Sherpa entfernt sind, ist die Leiterplatte (PCB) sichtbar. Auf dieser Leiterplatte befindet sich ein Display mit Informationen, die der Betriebsfunktion der Kassette entsprechen. Jeder Buchstabe steht für eine Funktion. Wenn Sie diese Funktion betätigen, ändert sich der Buchstabe der Funktion in einen Großbuchstaben (oder einen Kleinbuchstaben). So können Sie beispielsweise bei einer Störung überprüfen, ob die Funktion bis zur Leiterplatte gelangt ist oder nicht.



Die Buchstaben haben folgende Bedeutung:

h (H)	oben	Handsteuerung
d (D)	ab	Handsteuerung
v (V)	vorwärts fahren	Handsteuerung
a (A)	Rückwärts fahren	Handsteuerung
z (Z)	Sitzposition Hehebügel	Handsteuerung
l (L)	Liege-Hehebügel	Handsteuerung
E (e)	Erste Hubhöhe – Endanschlag	(Mikroschalter mit gelbem Kabel)
T (t)	zweiter Hub – Endanschlag	(Mikroschalter mit orangefarbenem Kabel)
b (B)	Mikroschalter für Riemenschlupf	(Mikroschalter mit grünem Kabel)



Die Spannung der Batterien wird ebenfalls auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt. In der untersten Zeile sehen Sie den aktuellen Stromwert des H/L-Motors und des Hehebügelmotors. Daneben können Sie die Batteriekapazität ablesen:

- 100 % bedeutet, dass die Batterie voll ist.
- 50 % bedeutet eine halb volle Batterie.
- Bei 20 % blinkt die orangefarbene LED (Aufladen erforderlich).
- <Bei 10 % kann der Lift nur noch das Gewicht absenken.

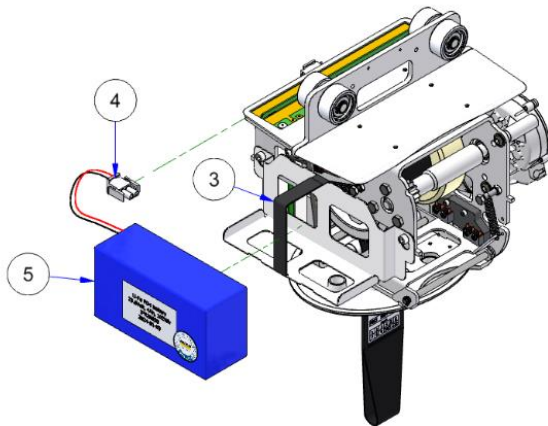
10.3 Batteriewechsel

Es wird empfohlen, die Batterie alle 5 Jahre auszutauschen, um Probleme zu vermeiden. Der Austausch der Batterie darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Verwenden Sie ausschließlich eine von United Care gelieferte Batterie. Die Batterie kann wie folgt ausgetauscht werden:

1. Schalten Sie die Kassette mit dem Notschalter aus.
2. Entfernen Sie die Abdeckungen von der Kassette (siehe §10.1).
3. Trennen Sie den Stecker der Batterie (Abbildung unten, Pos. 4) von der Leiterplatte.
4. Entfernen Sie den Klettstreifen (Abbildung unten, Pos. 3) von der Batterie.
5. Entnehmen Sie die Batterie aus dem Batteriefach (Abbildung unten, Pos. 5).
6. Setzen Sie die neue Batterie mit dem Kabel auf der linken Seite ein.
7. Befestigen Sie die Batterien mit dem Klettband.
8. Schließen Sie den Stecker an die Leiterplatte an.
9. Schalten Sie die Kassette ein, indem Sie den Not-Aus-Schalter drücken. Die Kassette schaltet sich sofort wieder ein.
Ist dies nicht der Fall, überprüfen Sie den Anschluss der Batterie und die Sicherung auf der Leiterplatte.
10. Setzen Sie die Abdeckungen wieder auf die Kassette. Achten Sie darauf, dass die Öffnung für den Not-Aus-Schalter mit dem Motor übereinstimmt.

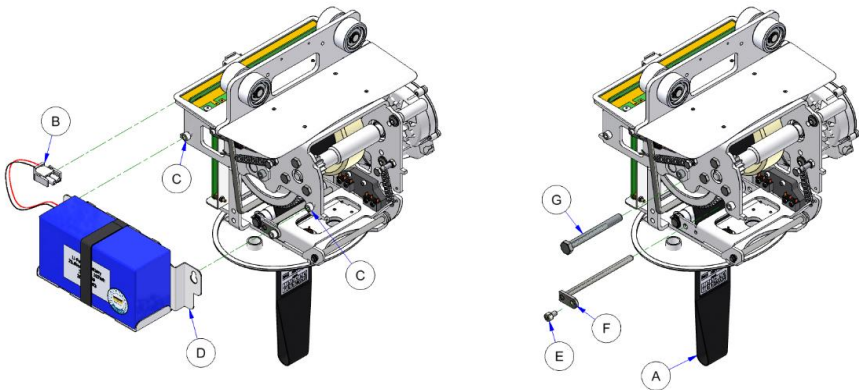


Trennen Sie bei Reparaturarbeiten immer die Stromversorgung. Dadurch werden Kurzschlüsse oder unkontrollierte Bewegungen verhindert. Entfernen Sie die Kassette außerdem aus der Nähe der Ladestation.



10.4 Ersetzen des Hebegurts

1. Entfernen Sie die Hebebügel vom Gurt.
2. Entfernen Sie die Kappen von der Kassette (siehe §10.1).
3. Senken Sie den Hebegurt (A) ganz nach unten, bis der Gurt vollständig abgewickelt ist. Die Befestigungsschraube (G) befindet sich nun unten.
4. Schalten Sie die Kassette aus, indem Sie den Notschalter ziehen.
5. Entfernen Sie den Stecker (B) der Batterie von der Leiterplatte.
6. Entfernen Sie die Batterie mit Halterung, indem Sie die Schrauben (C) lösen.
7. Entfernen Sie die Schraube (E) aus der Riemenführung und ziehen Sie die Stoppstange (F) heraus.
8. Demontieren Sie die Schraube von der Gurtschleife (G) und entfernen Sie die Schleife.
9. Führen Sie den neuen Hebegurt durch die Abdeckung und die Gurtführung und befestigen Sie ihn mit der Schraube (G) an der Spule.



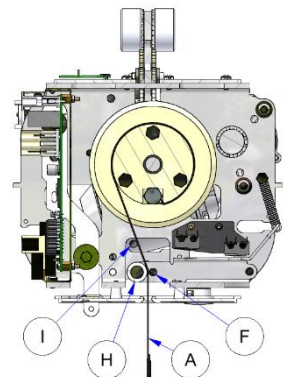
Achten Sie darauf, dass der Hebegurt auf der rechten Seite der Gurtdurchhangstange (I) platziert ist. Bei falscher Montage senkt sich der Lift nicht.

10. Setzen Sie die Anschlagstange (F) wieder in die Gurtführung ein und ziehen Sie die Schraube (E) fest.



Überprüfen Sie immer, ob sich der Gurt zwischen der Rolle (H) und der Anschlagstange (F) befindet und ob der Bolzen korrekt befestigt ist. Dies ist unbedingt erforderlich.

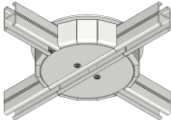
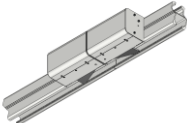
11. Befestigen Sie die Batterie wieder am Rahmen und stecken Sie den Stecker in die Leiterplatte.
12. Schalten Sie den Lift wieder ein, indem Sie die Notfallstange in der Kassette eindrücken.
13. Wickeln Sie den Hebegurt vollständig auf und ab und überprüfen Sie alle Endanschläge.
14. Überprüfen Sie, ob alle Schrauben wieder fest angezogen sind.
15. Setzen Sie die Abdeckungen wieder auf die Kassette.
16. Die Hebebügel wieder wie vorgesehen montieren.

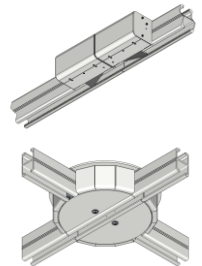


11 Technische Daten

11.1 Technische Daten

Allgemeine Angaben		
<i>Sherpa 3</i>	200-kg-Version	400-kg-Version
Gewicht des Geräts	8,5 kg	11 kg
Maximale Belastung	200 kg	400 kg
Gesamtgewicht	208,5 kg	411 kg
<i>Gate</i>		
Gewicht des Geräts	7 kg	
<i>Karussell</i>		
Gewicht des Geräts	15 kg	
Sherpa-Kassette		
Geräuschpegel	Max. 44 dB(A)	
Schutzart	IPX4	
Einschaltdauer	10	
Hubmotor	24 Vdc=	
Antriebsmotor	24 Vdc=	
Batterie LiFe-P04	25,6 V= nom. 4Ah	
Elektrische Hebebügel	24 Vdc= max. 5,5A	
Ladegerät		
Primär	100-240 V~ , 50/60 Hz	
Sekundär	28 Vdc , max. 0,56 A	
Schutzart	IP67, EN60601-1	
Handsteuerung		
Schutzart	IP54	
Typ	6 Funktionen	
Gate		
Geräuschpegel	Maximal 50 dB(A)	
Schutzart	IPX4	
Einschaltdauer	10	
Spannung	24 Vdc=	
Karussell		
Geräuschpegel	Max. 54 dB(A)	
Schutzart	IPX4	
Einschaltdauer	10	
Spannung	24 VDC=	





United Care stellt auf Anfrage weitere technische Daten wie Schaltpläne, Teilelisten, Beschreibungen oder Kalibrierungsanweisungen zur Verfügung.

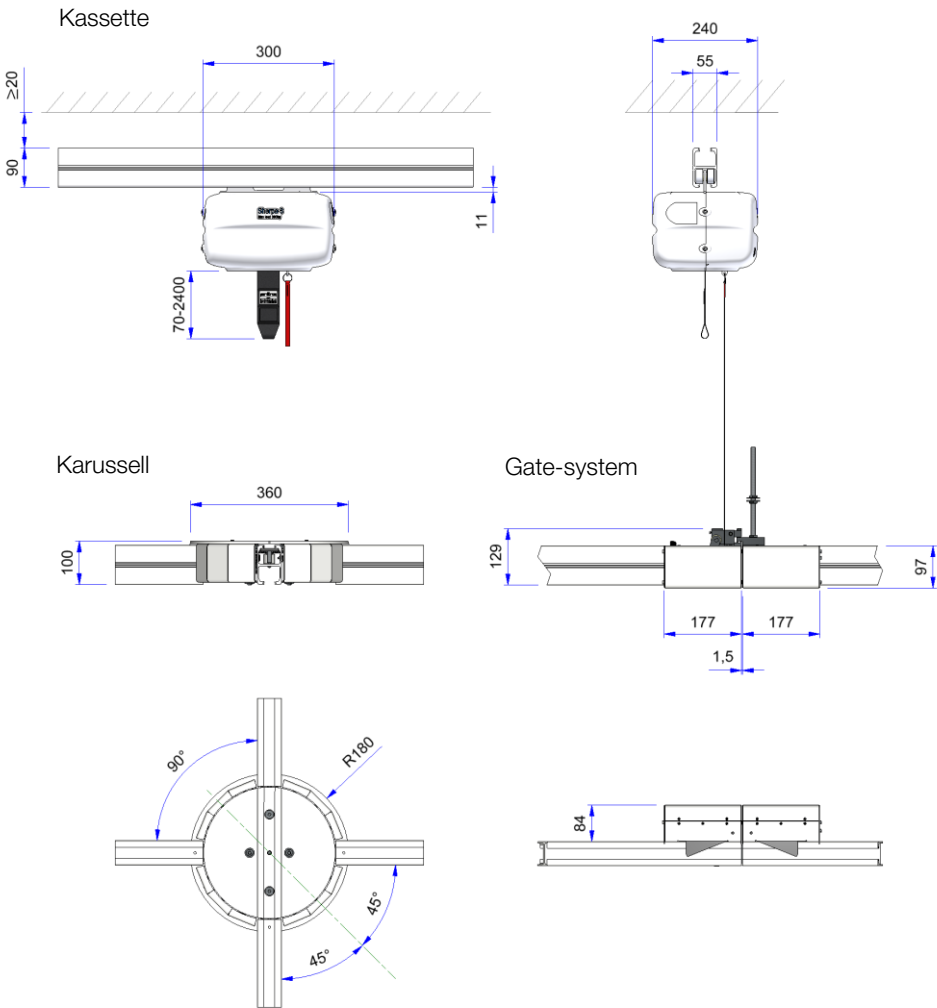
11.2 Betätigungskräfte

Die Betätigungskräfte der Steuerungen dürfen die Werte in der folgenden Tabelle nicht überschreiten:

Betätigung Steuerung	Maximal erforderliche Kraft
Handbedienungsknöpfe	2 N (0,2 kg)
Not-Aus	3 N kg (0,3 kg)
Notabsenkung	5 N (0,5 kg)
Bewegen des Lifts	25 N (2,5 kg)

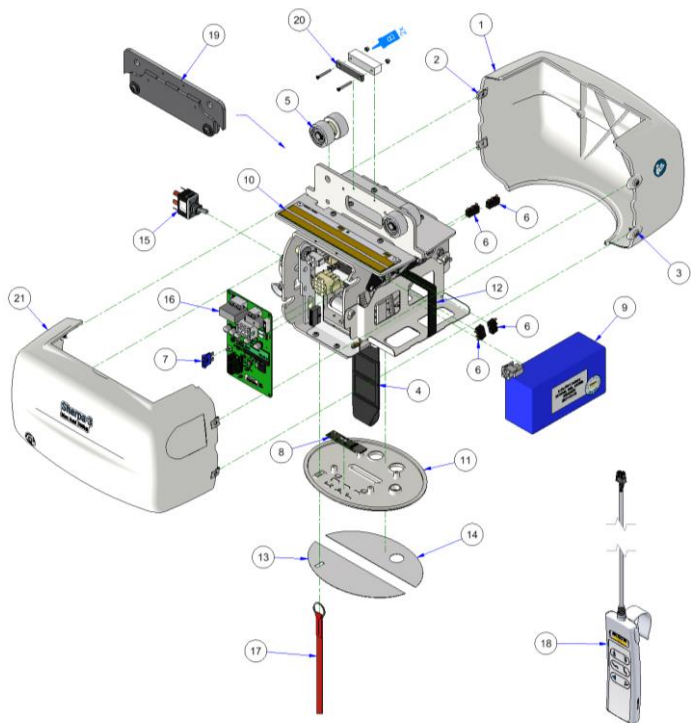
11.3 Abmessungen

Die Abmessungen sind in mm angegeben.



12 Teileliste

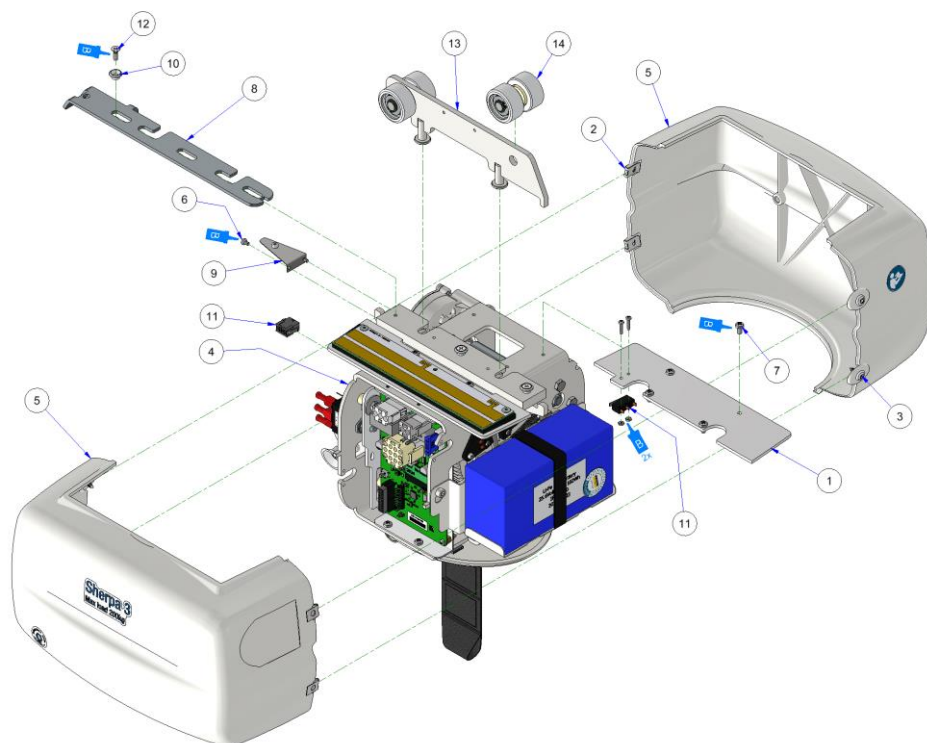
12.1 Teileliste Kassette



Nr.	Beschreibung	Art. nr.
1	Abdeckung halb	17107190
2	Blechmutter	17107300
3	Schraube Ø3,9x16 RAL9010	17107320
4	Hebeband Sherpa	17106270
5	Radsatz	17400950
6	Mikroschalter	10100290
7	Stecksicherung 15 A, 32 V DC (ATC-15)	32100121
8	PCB-LED	17106100
9	Batterie LiFe-P04	17108010
10	Loom-Kontaktleiste	17400753

Nr.	Beschreibung	Art. nr.
11	Abdeckung „Wieber“	17107200
12	Klettband	17107290
13	Aufkleber „Wieber“ (LED)	17107220
14	Aufkleber „Wieber“ (Verbindungsstück)	17107210
15	Kippschalter	17105130
16	PCB-Controller	17108070
17	Zugschnur 100 mm	17106461
18	Handsteuerung	17107980
19	Service-Tieferlegungssatz (40 mm)	17400270
20	Magnet und Fassung für Wartungssatz	17400333
21	Abdeckung halb, mit Löchern	17107192

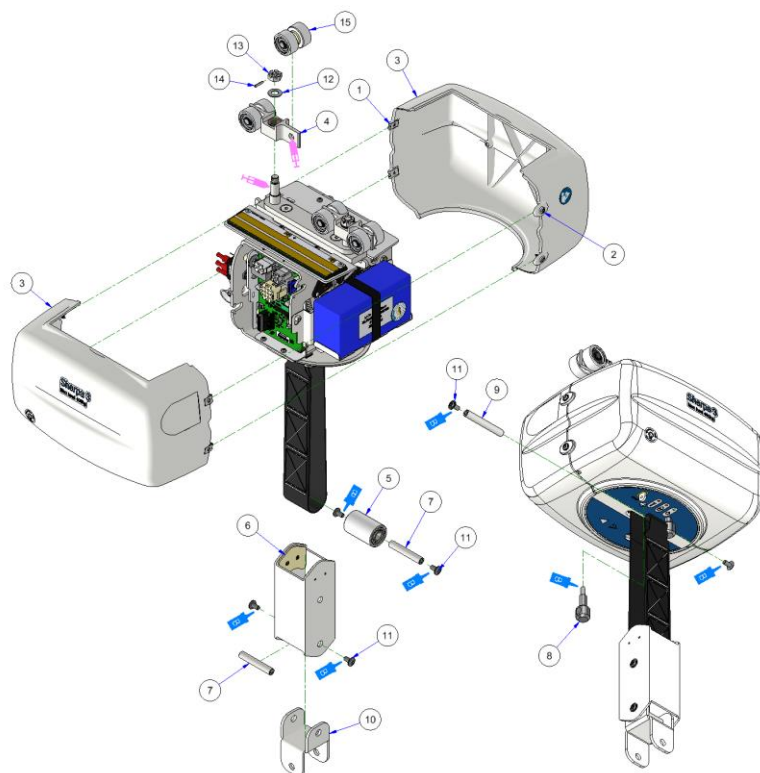
12.2 Teileliste Kassette QR (Schnellspanner)



Nr.	Beschreibung	Art. nr.
1	Isolierplatte – Sherpa 3 QR	17204000
2	Plattenmutter 3,9 mm	17107300
3	Plattenschraube 3,9 x 16 RAL9010	17107320
4	Rahmen 400 kg, QR – Sherpa 3	17300950
5	Waage Teil Sherpa 2	17107190
6	Metallschraube. M3x5-H elvz 4,8 DIN 7985	17106570
7	Metallschraube M4x8-H elvz 4,8 DIN 7985	11100890
8	Verriegelungsleiste – Sherpa 3 QR	17204010
9	Sicherungsfeder – Sherpa 3 QR	17204020
10	Gleitbuchse – Sherpa 3 QR	17204030
11	Kabelbaum Sherpa 3 – Quick-release QR	17401412
12	Metall, verzinkt. M4x12 elvz 4,8 ISO 7046	17104830
13	Rollwagen-Quick-release-Set	17400380
14	Radsatz, Radachsenbuchsen und Zubehör – Sherpa	17400950

Teile, die nicht in dieser Teileliste aufgeführt sind, entnehmen Sie bitte der Teileliste in §11.1.

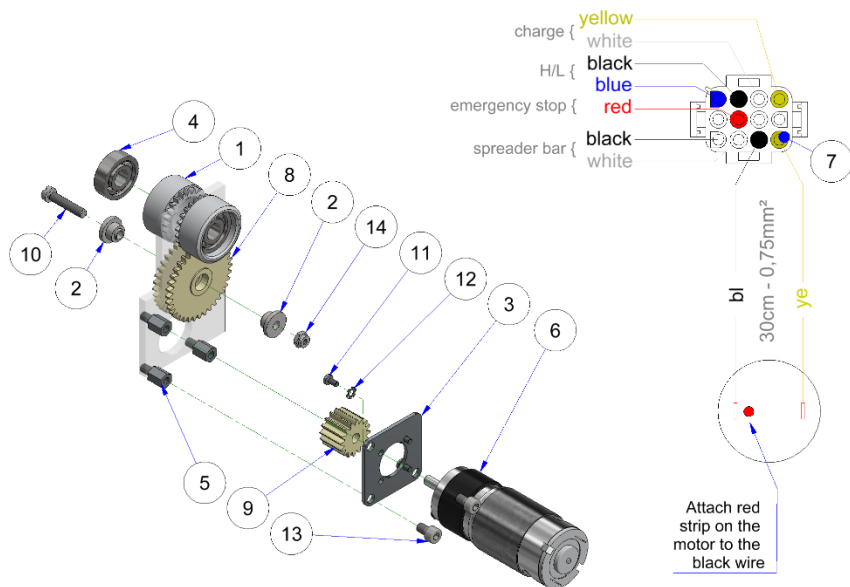
12.3 Teileliste Kassette 400 kg



Nr	Beschreibung	Art. nr.
1	Plattenmutter 3,9 mm	17107300
2	Plattenschraube 3,9 x 16 RAL9010	17107320
3	Abdeckung halb Sherpa	17107190
4	Radrahmen – Sherpa 400 kg	17203420
5	Gurtrolle	17203510
6	Bandführung	17203530
7	Rollenachse	17203540
8	Hebegurtkupplung	17203560
9	Hebegurstift	17203580
10	Kardanhalterung	17203590
11	Knopfschraube. M6x12 elvz	11101170
12	Distanzscheibe M10x1 Stahl DIN522	11100580
13	Kronenmutter niedrig M10-17 elvz DIN979	17106790
14	Federstift (Passstift) 3 x 16 A bl. ISO 8752	11100620
15	Radsatz, Radachsenbuchsen und Schüttgut - Sherpa	17400950

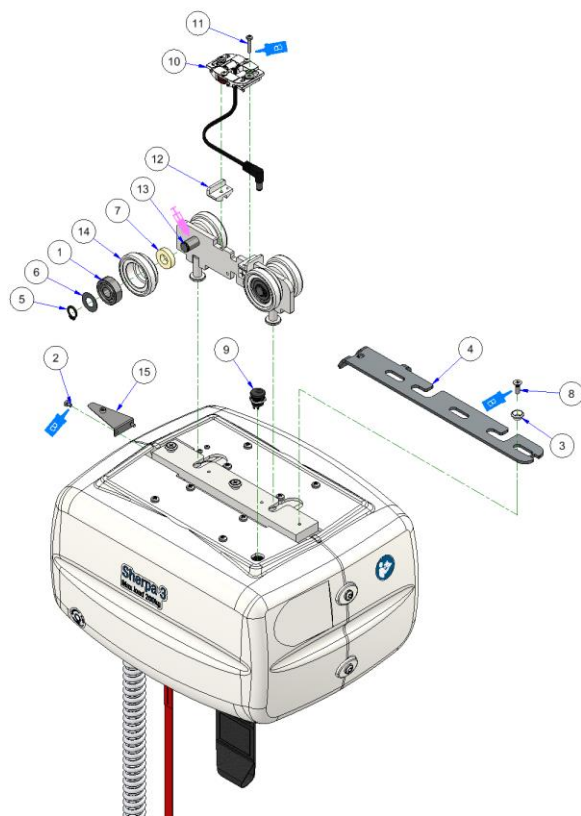
Teile, die nicht in dieser Teileliste aufgeführt sind, entnehmen Sie bitte der Teileliste in §11.1.

12.4 Teileliste Drive option



Nr	Beschreibung	Art. nr.
1	srad Sherpa	17202310
2	Stützbuchse Sherpa	17202360
3	Halterung Antriebsmotor Sherpa	17202860
4	Kugellager Ø10xØ26x8	17104540
5	Distanzstück M5x8 L12mm	17105070
6	Getriebemotor	17105090
7	Crimpstift 24-18, MLX	17106520
8	Getriebeantrieb	17202340
9	Zahnradantrieb	17202350
10	Pan-Kopfschraube mit Schlitz M5x25 verzinkt DIN84	17104700
11	Flachkopfschraube M3x6 verzinkt DIN7985	17104910
12	Sicherungsring mit Zahnung M3 verzinkt DIN6798	17105270
13	Inbusschraube M5x8 verzinkt DIN912	17105530
14	Sicherungsmutter niedrig M5 verzinkt DIN985	17105580

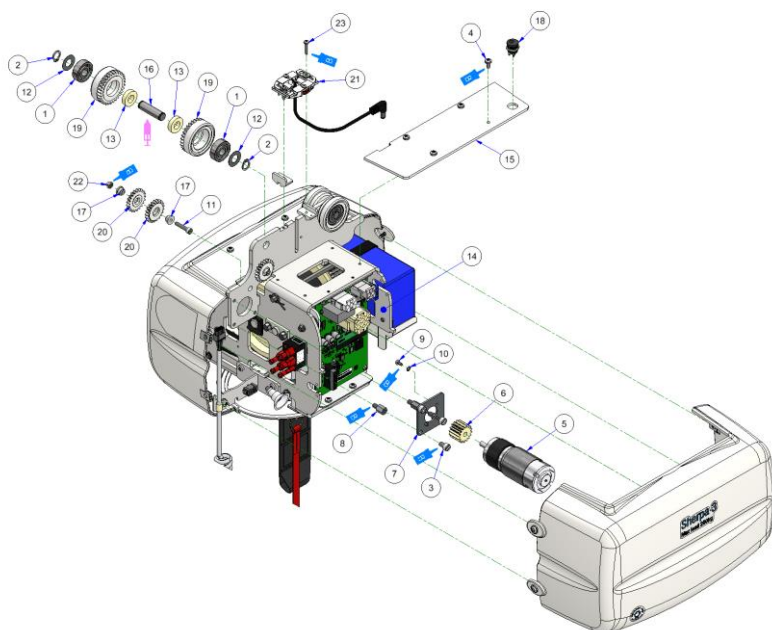
12.5 Teileliste Kassette MilkyWay QR (Quick-release)



Nr.	Beschreibung	Art. nr.
1	Kugellager Ø26xØ10x8	17104540
2	Metallschraube M3x5-H elvz 4.8 DIN 7985	17106570
3	Gleitbuchse – Sherpa 3 QR	17204030
4	Verriegelungsleiste – Sherpa 3 QR	17204010
5	Sicherungsring Ø10 zw DIN471	17104560
6	Distanzring M10x0,3 Stahl DIN522	11100581
7	Distanzbuchse D20xD10 L=5	17104551
8	Metallschraube verzinkt. M4x12 elvz 4,8 ISO 7046	17104830
9	Kabelbaum Ladegerät - Sherpa 3 MW	17401430
10	Ladeset, Schienen-/Endpunkt – Sherpa3 MW	17108170
11	Metallschraube M3x16-H elvz 4.8 DIN 7985	17104752
12	Sitzaufładestation – Sherpa 3 MW	17205060
13	Welle Ø10x36 mit doppelter Nut – Sherpa MW	17205090
14	Rad MW – Sherpa 3 MW	17205110
15	Sicherungsfeder – Sherpa 3 QR	17204020

Teile, die nicht in dieser Teileliste aufgeführt sind, entnehmen Sie bitte der Teileliste in §11.1.

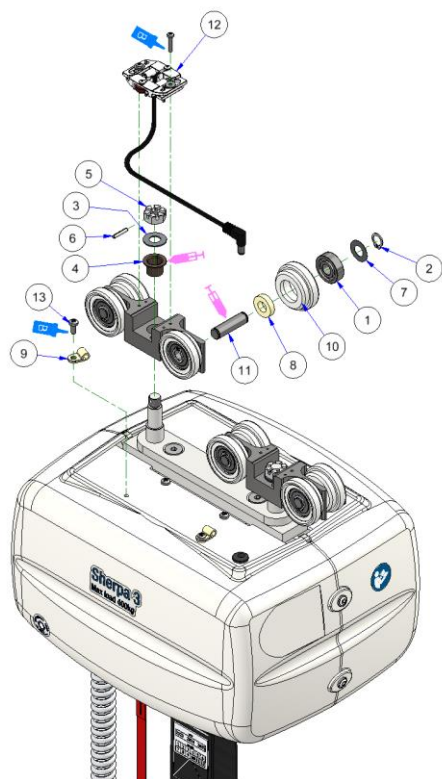
12.6 Teileliste Kassette MilkyWay Drive



Nr	Beschreibung	Art. nr.
1	Kugellager Ø26xØ10x8	17104540
2	Sicherungsring Ø10 zw DIN 471	17104560
3	Inb. Schraube M5 x 8 elvz 8.8 DIN 912	17105530
4	Metallschraube M4x8-H elvz 4.8 DIN 7985	11100890
5	Getriebemotor	17105090
6	Getriebe	17202350
7	Motorhalterungsplatte	17202860
8	Distanzbuchse M5x12	17105070
9	Metall M3x6-H A2 4.8 DIN 7985	17104911
10	Zahnscheibe M3 DIN 6798	17105270
11	Inbusschraube M4 x 20 elvz 8. 8 DIN 912	12100330
12	Distanzscheibe M10x0,3 Stahl DIN522	11100581
13	Distanzbuchse D20Xd10 L=5	17104551
14	Rahmen MW – Sherpa 3	17300970
15	Isolierplatte mit Ladungsöffnung – Sherpa 3 MW	17205080
16	Welle Ø10x36 mit doppelter Nut – Sherpa MW	17205090
17	Stützbuchse – Sherpa 3 MW	17205100
18	Kabelbaum Ladegerät – Sherpa 3 MW	17401430
19	Rad MW mit Zahnrad - Shepra 3 MW 6F	17205120
20	Zahnradgetriebe – Sherpa 3 MW	17205130
21	Ladesatz, in Schiene/Endpunkt – Sherpa 3 MW	17108170
22	Kontermutter M4 elvz DIN 985	10100430
23	Metallschraube M3x16-H elvz 4.8 DIN 7985	17104752

Teile, die nicht in dieser Teileliste aufgeführt sind, entnehmen Sie bitte der Teileliste

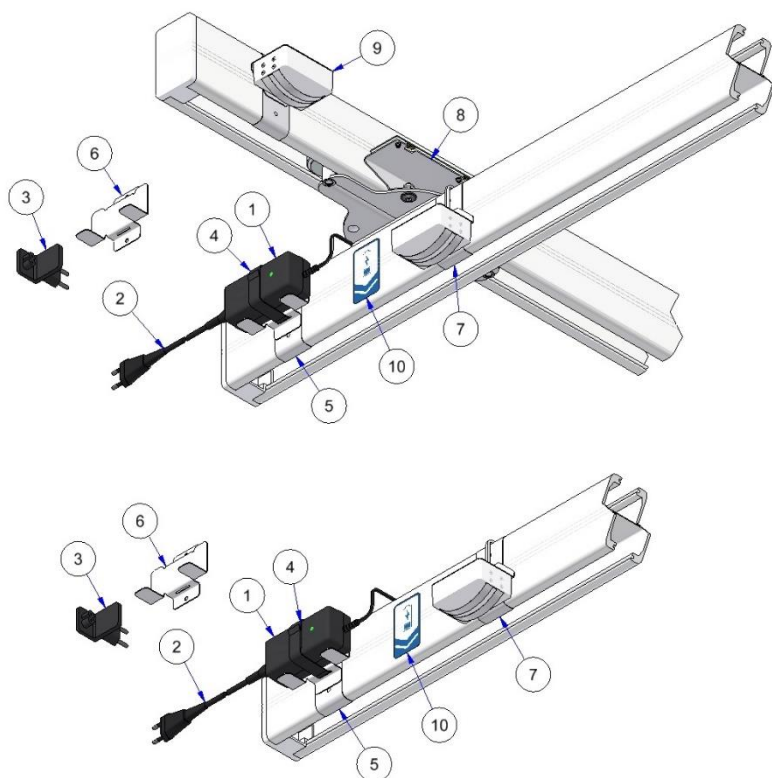
12.7 Teileliste Kassette MilkyWay 400 kg



Nr	Beschreibung	Art. nr.
1	Kugellager Ø26xØ10x8	17104540
2	Sicherungsring Ø10 zw DIN 471	17104560
3	Distanzscheibe M10x1 Stahl DIN522	11100580
4	Gleitlager Ø12xØ14x12, Bund, Metall	10100600
5	Kronenmutter niedrig M10-17 elvz DIN979	17106790
6	Federstift 3 x 16 A zw ISO 8752	11100620
7	Distanzscheibe M10x0, 3 Stahl DIN522	11100581
8	Distanzscheibe Ø 20x Ø 10 L=5	17104551
9	Kabelklemme Ø5 Nylon	17108090
10	Rad MW – Sherpa 3 MW	17205110
11	Welle Ø10x36 Doppelnut – Sherpa MW	17205090
12	Ladesatz, in Schiene/Endpunkt – Sherpa3 MW	17108170
13	Metallschraube M4x10-H elvz 4.8 DIN 7985	10100391

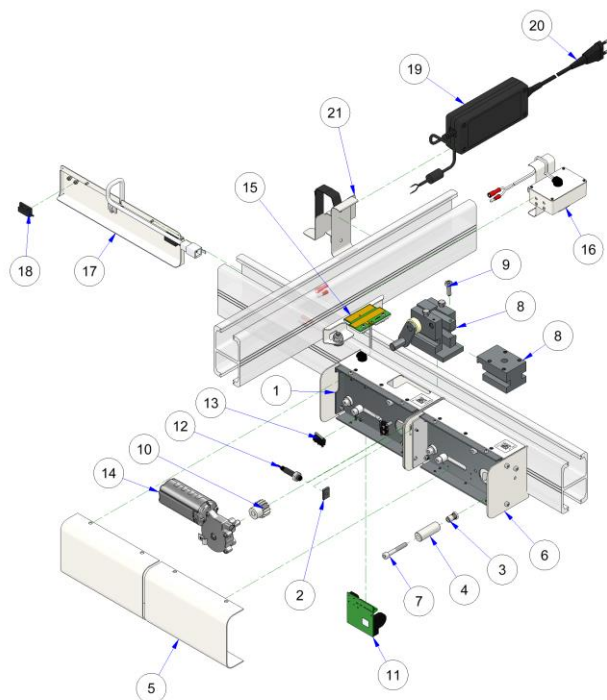
Teile, die nicht in dieser Teileliste aufgeführt sind, entnehmen Sie bitte der Teileliste

12.8 Teileliste Ladegerät



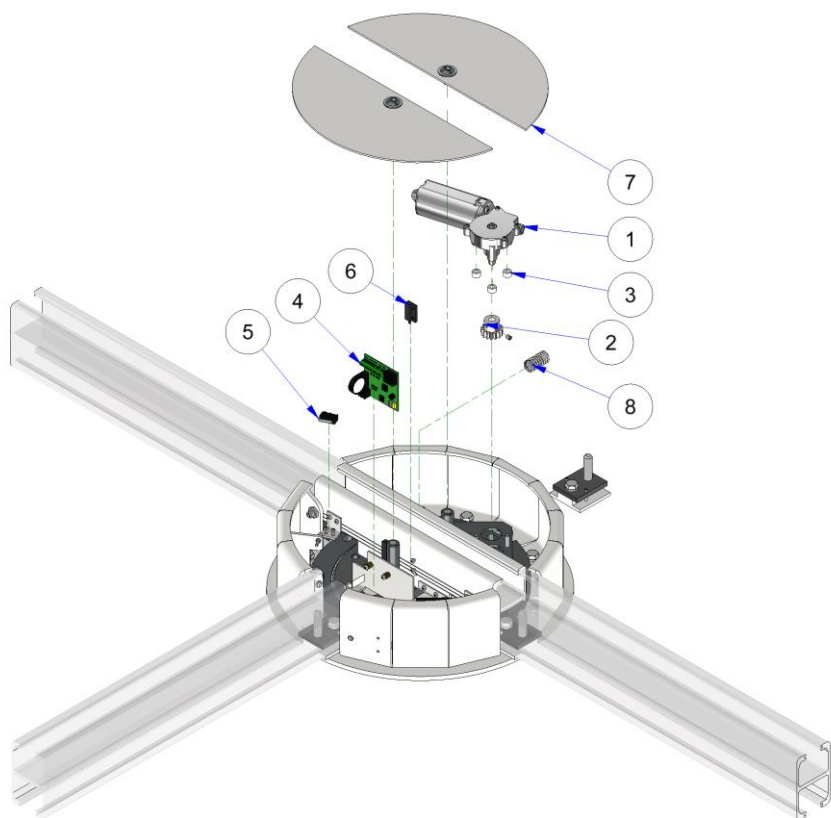
Nr	Beschreibung	Art. nr.
1	Ladegerät LiFe-P04	17108020
2	Netzkabel (EU)	17107821
	Netzkabel (UK)	17107820
3	Netzsteckeradapter (EU)	17108021
	Netzsteckeradapter (UK)	17108022
4	Klettband 38 cm	17107930
5	Schienenhalterung	17300930
6	Wandhalterung	17204930
7	Ladegerät-Schnittstelle (AMP)	17400202
8	Schnittstelle	17400224
9	Schnittstellensensor	17400211
10	Aufkleber Ladepunkt	17106740

12.9 Teileliste Gate



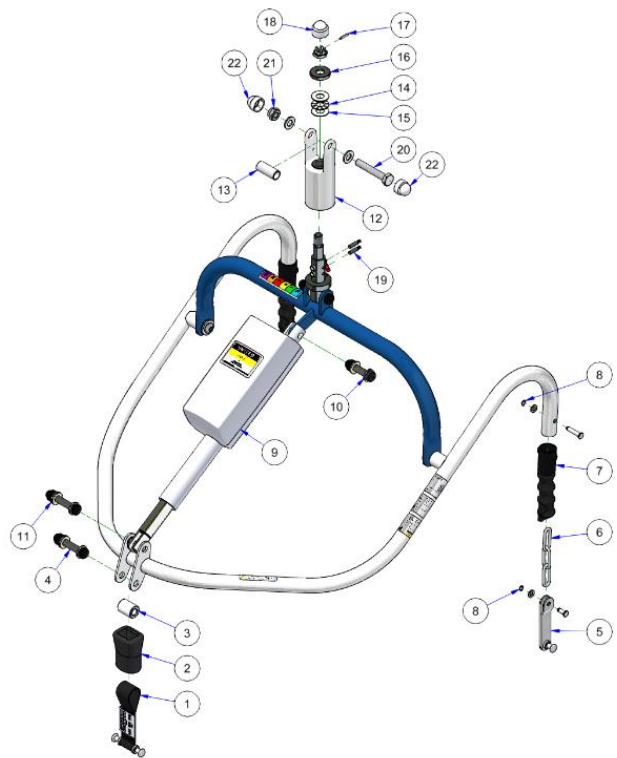
Nr.	Beschreibung	Art. nr.
1	Elektrisches Gate komplett	17400682
2	Magnetplatte 17,5 x 12,5 mm	17104180
3	Blindnietmutter M6xØ9x14,5 verzinkt	13100320
4	Nietbuchse lang	17203160
5	Frontabdeckung	17202330
6	Mechanisches Gate komplett	17400690
7	Inbusschraube M6x40 verzinkt DIN912	17100070
8	Service-Höhenbegrenzungssystem	17400700
9	Stellschraube mit Gewinde M6x20 DIN915	17100221
10	Zahnrad	17104260
11	PCB-Programm S8 Gate	17106761
12	Magnetpositionsschalter, rund	17104190
13	Magnetschalter MS324	17106990
14	Getriebemotor	17104251
15	Schnittstelle (Gate)	17400222
16	Schnittstellensensor	17400211
17	Magnet-Schnittstelle für Service-Set	17400330
18	Mikroschalter klein	10100290
19	Stromversorgung MeanWell – Gate/Karussell	17107910
20	Netzstecker EU MeanWell	17107911
21	Montagehalterung Netzteil	17300930

12.10 Teileliste Karussell



Nr.	Beschreibung	Art. nr.
1	Getriebemotor	17104251
2	Zahnrad klein	17104261
3	Distanzring Ø10xØ5x6 weißes Nylon	17106061
4	PCB-Programm S7	17106762
5	Mikroschalter klein	10100290
6	Magnetschalter MS324	17106990
7	Abdeckung	17201361
8	Druckfeder Ø15x28 Ø1,5 verzinkt	17106210

12.11 Teileliste elektrisch Hebebügel

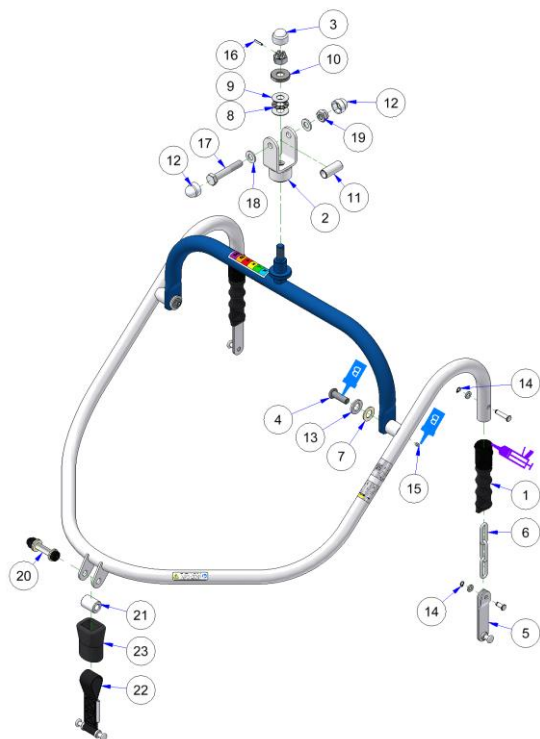


Nr.	Beschreibung	Art. nr.
1	Doppel-Klemmhaken (niedrig)	22300210
2	Schutzabdeckung (Schaumstoff) 6,5 cm	32100440
3	Buchse	22200550
4	Schraubensatz 34 mm	11400430
5	Clip-Haken	32300150
6	Kette	32101760
7	Gummimanschette	32201400
8	Sicherungsring Ø6	32101740
9	Stellantrieb La28, 150 mm	32102530
10	Schraubensatz 26 mm	11400390
11	Schraubensatz 34 mm	11400430

Nr.	Beschreibung	Art. nr.
12	Kupplungssatz	32400152
13	Buchse	32201750
14	Axial-Lagerring	32103460
15	Axiale Scheibe	32103470
16	Kappenlager	32202180
17	Federstift Ø3x16	11100620
18	Schraubenkappe M12 weiß	11101120
19	Kohlebürste	32100720
20	Sechskantschraube M10x60	11100300
21	Sicherungsmutter M10	11100250
22	Bolzenkappe M10 weiß	32103200

Für die elektrische Hebebügel für Kinder werden die gleichen Ersatzteile wie für die elektrische Hebebügel verwendet. Der Unterschied bei der Kinderversion besteht darin, dass sie eine schmalere Basis hat.

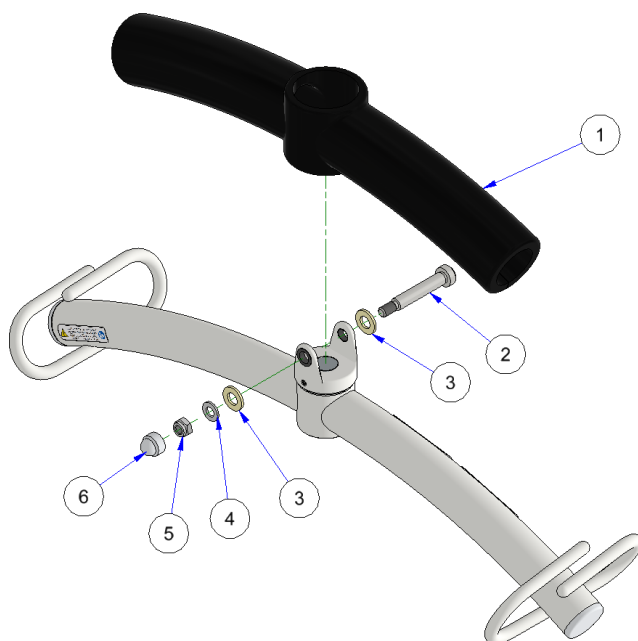
12.12 Teileliste Ausgleichs-Hebebügel



Nr	Beschreibung	Art. nr.
1	Schutzgummi	32201400
2	Aufhängung weiß	32300280
3	Abdeckkappe M12 weiß	11101120
4	Knopfschraube M10x30 elvz ISO7380	32101730
5	Clip-Haken	32300150
6	Gliederkette, Ø4	32101760
7	Polstring M12x1,5 (Ø24) Nylon	32102530
8	Axialkranz Ø26x12	32103460
9	Axialscheibe Ø26x12	32103470
10	Lagerabdeckkappe	32202180
11	Buchse Edelstahl L=36	32201750
	Abdeckkappe M10 weiß	32103200

Nr	Beschreibung	Art. nr.
13	Unterlegscheibe M12 elvz DIN 125	14100090
14	Sicherungsring Ø6	32101740
15	Stellschraube M5x6 ISO 4027	11100560
16	Spannstift (Passestift) 3x16 A zw ISO 8752	11100620
17	Sechskantschraube M10x60 elvz 8.8 DIN 931	11100300
18	Unterlegscheibe M10 elvz DIN 125	11100220
19	Sicherungsmutter M10 elvz DIN 985	11100250
20	Durchgangsschraube M8xØ10x40 ISO7379	11100760
21	Drehbuchsen-Clip-Haken	22200550
22	Doppelclip-Haken, niedrig	22300210
23	Schutzabdeckung 6,5 cm	32100440

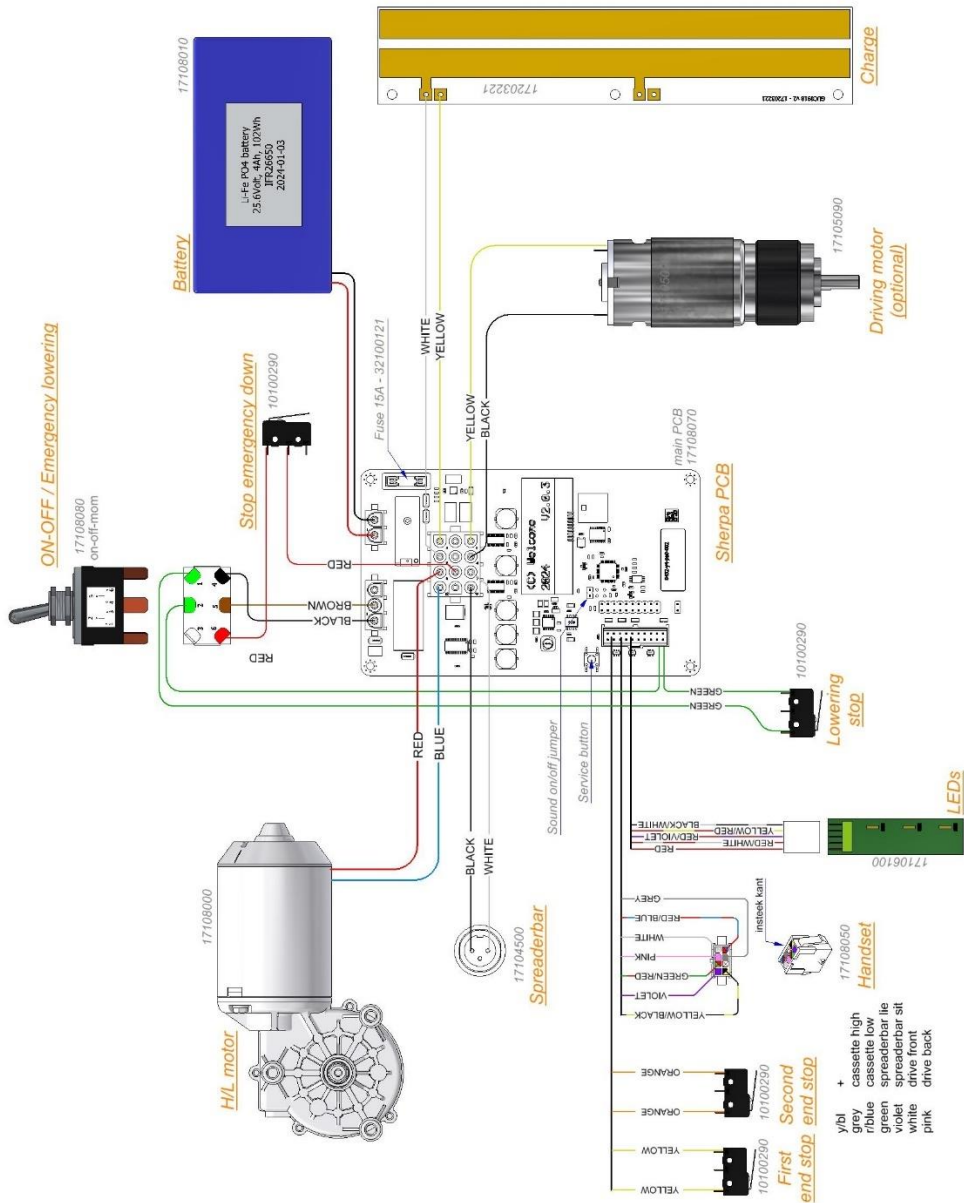
12.13 Teileliste Zweipunkt-Hebebügel



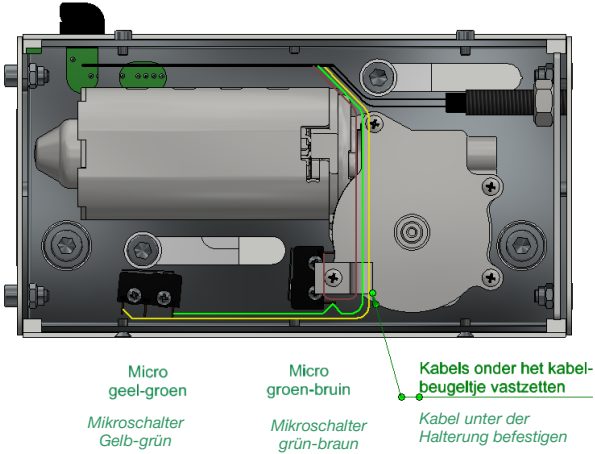
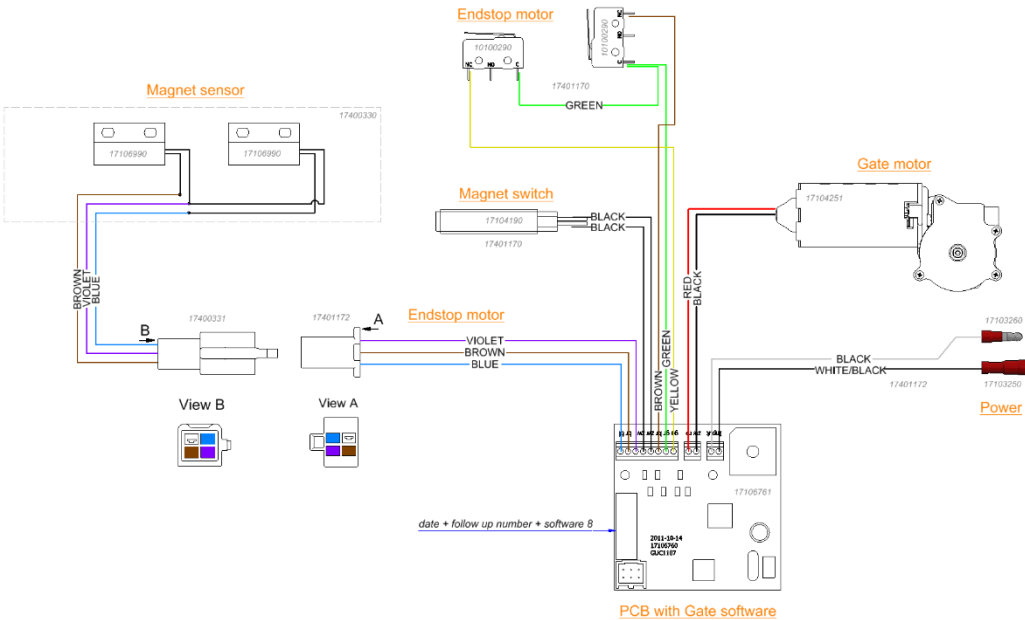
Nr.	Beschreibung	Art.
1	Abdeckung, schwarz, für 2-Punkt-Hebebügel	32109301
2	Befestigungsschraube M8xØ10x50 12.9 ISO7379	11101890
3	Unterlegscheibe M10 Nylon DIN125	32102520
4	Flache Unterlegscheibe M8 verzinkt DIN125	20100090
5	Sicherungsmutter niedrig M8 verzinkt DIN985	12100710
6	Abdeckung M8 (kw 13) weiß	17103630

13 Elektrische Schaltpläne

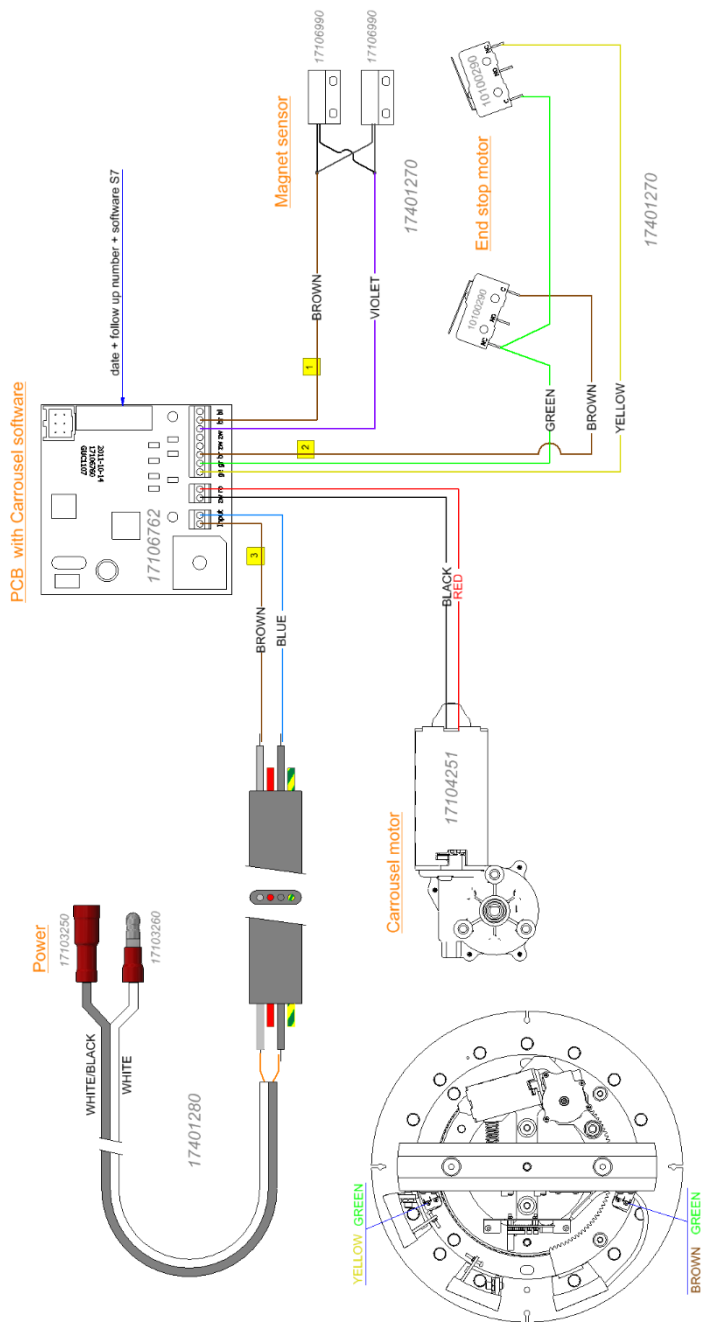
13.1 Elektrischer Schaltplan Sherpa



13.2 Elektrischer Schaltplan Gate

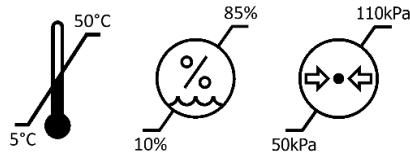


13.3 Elektrisches Diagramm Karussell



14 Lagerbedingungen

- Nicht nass oder in feuchten Umgebungen wie Badezimmern lagern.
- Laden Sie die Batterien nicht in feuchten Umgebungen wie Badezimmern.
- °°Nicht in Umgebungen mit hohen Temperaturen, hohem Druck und hoher Luftfeuchtigkeit lagern. Die Schlingen sollten bei einer Temperatur zwischen 5 °C und 50 °C und einer normalen Luftfeuchtigkeit zwischen 10 % und 85 % transportiert und gelagert werden. Der Luftdruck sollte zwischen 50 kPa und 110 kPa liegen.



15 Lebensdauer des Produkts

Die Lebensdauer des Sherpa 3 beträgt bei normaler Verwendung und unter normalen Bedingungen, ausgenommen Gurte, Schlingen und Batterien, bei ordnungsgemäßer Wartung 10 Jahre.

Die Verwendung des Sherpa in einer feuchten Umgebung oder in einer Umgebung mit aggressiver Feuchtigkeit gilt nicht als „normale Bedingungen“ und kann die Lebensdauer des Produkts verkürzen.

16 Garantie

United Care Products gewährt 1 Jahr Garantie auf den Sherpa 3. United Care Products übernimmt keine Garantie für Teile, die Verschleiß oder unsachgemäßer Verwendung unterliegen (z. B. Rollen und Batterien). Darüber hinaus gilt die Garantie nicht für Schäden oder Mängel, die durch unsachgemäßen oder unachtsamen Gebrauch und Reparaturen durch Dritte am Sherpa 3 entstehen. Die Beurteilung liegt bei United Care Products oder einem von United Care Products benannten Vertreter. United Care Products behält sich das Recht vor, Änderungen am Produkt vorzunehmen, die von den Angaben in dieser Anleitung abweichen. United Care ist hierfür nicht rechenschaftspflichtig.

17 Wie melde ich einen Vorfall?

Bei einem schwerwiegenden Vorfall mit dem Produkt, der die Pflegekraft oder den Benutzer betrifft, sollte der Vorfall dem Lieferanten oder Händler gemeldet werden. Innerhalb der Europäischen Union sollte die Pflegekraft außerdem eine zuständige Stelle im betreffenden Mitgliedstaat informieren.

18 Symboltabelle

	Das Produkt erfüllt alle gesetzlichen Anforderungen für Produkte, die innerhalb der Europäischen Union verkauft werden.		Das Produkt erfüllt alle gesetzlichen Anforderungen für Produkte, die in Großbritannien verkauft werden.
	Medizinprodukt		Nur für den Gebrauch in Innenräumen bestimmt
	Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen		Maximal zulässiges Patientengewicht/Belastung.
	Gesetzlicher Hersteller		Gibt das maximale Gesamtgewicht des Geräts und des Patienten an.
	Anwendungsteile vom Typ BF. Gibt an, dass Teile mittel- bis langfristig mit dem Patienten/Bewohner in Kontakt kommen.		Siehe Gebrauchsanweisung.
	WEEE-Symbol Darf nicht im Hausmüll entsorgt werden.		Lagerungs- und Transportbedingungen Druckbereich: 50 kPa – 110 kPa
	Einschaltdauer: 2 min im aktiven Modus (EIN) 18 min im Ruhezustand (AUS)		Lagerungs- und Transportbedingungen Luftfeuchtigkeit: 10 % – 85 %
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung		Lagerungs- und Transportbedingungen Temperaturbereich: 5 °C – 50 °C
	Referenznummer		Trocken halten
	Nicht greifen, drücken oder ziehen		Seriennummer
IPX4	Beständigkeit gegen Umwelteinflüsse. IPX4 – Schützt gegen Spritzwasser aus allen Richtungen.		

19 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Der Sherpa 3 wurde auf die Einhaltung der aktuellen gesetzlichen Normen hinsichtlich seiner Fähigkeit zur Unterdrückung von EMI (elektromagnetischen Störungen) aus externen Quellen geprüft. Der Sherpa wurde gemäß IEC60601-1-2 Ausgabe 4 getestet. Einige Maßnahmen können dazu beitragen, elektromagnetische Störungen zu reduzieren, z. B. die Einhaltung der vorgesehenen Umgebung.

Vorgesehene Umgebung: Umgebung für die häusliche Gesundheitspflege und professionelle Gesundheitseinrichtungen.

Die folgenden Umgebungen sind Ausnahmen von der oben genannten vorgesehenen Umgebung: In der Nähe von HF-Chirurgiegeräten und in einem HF-geschirmten Raum eines ME-SYSTEMS für Magnetresonanztomographie.



Falls das Gerät aufgrund möglicher elektromagnetischer Störungen oder Interferenzen nicht mehr funktioniert, sich unerwartet verhält oder sich unbeabsichtigt bewegt, sollte es ausgeschaltet werden. Es sollte wieder eingeschaltet und vor der Verwendung auf seine Funktion überprüft werden. Wenn das Problem weiterhin besteht, sollte das Gerät in einem anderen Raum oder einer anderen Umgebung verwendet werden. Falls andere Geräte gestört werden, sollte deren Funktion vor der erneuten Verwendung überprüft werden.



Die Verwendung dieses Geräts in der Nähe oder in Stapelung mit anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies zu Fehlfunktionen führen kann. Ist eine solche Verwendung erforderlich, sollten dieses Gerät und die anderen Geräte beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren.



Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten nicht näher als 30 cm (12 Zoll) an einem Teil des Sherpa 3, einschließlich der vom Hersteller angegebenen Kabel, verwendet werden. Andernfalls kann es zu einer Beeinträchtigung der Leistung dieses Geräts kommen.



Die Verwendung von Zubehör, Wandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller dieses Geräts angegeben oder mitgeliefert wurden, kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder einer verminderten elektromagnetischen Störfestigkeit dieses Geräts führen und einen unsachgemäßen Betrieb zur Folge haben.

Emissionsprüfung	Konformität
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B
Oberschwingungsemissionen IEC 61000-3-2	Klasse
Spannungsschwankungen/Flickeremissionen IEC 61000-3-3	Entspricht
Störfestigkeitsprüfung	IEC60601-1-2 Ausgabe 4 Prüfpegel und Konformität
Stoßspannungen IEC 61000-4-5	$\pm 0,5 \text{ kV}$, $\pm 1 \text{ kV}$
Spannungseinbrüche IEC 61000-4-11	0 % UT; 0,5 Zyklen Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % UT; 1 Zyklus und 70 % UT; 25/30 Zyklen Einphasig: bei 0
Spannungsunterbrechungen IEC 61000-4-11	0 % UT; 250/300 Zyklen
Elektrostatische Entladung IEC 610004-2	$\pm 8 \text{ kV}$ Kontakt $\pm 2 \text{ kV}$, $\pm 4 \text{ kV}$, $\pm 8 \text{ kV}$, $\pm 15 \text{ kV}$ Luft
Leitungsgebundene Störungen, induziert durch HF-Felder IEC 61000-4-6	Heimgesundheitsumgebung 3 V 0,15 MHz – 80 MHz 6 V in ISM- und Amateurfunkbändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz
Ausgestrahlte hochfrequente elektromagnetische Felder IEC 61000-4-3	Heimgesundheitsumgebung 10 V/m 80 MHz – 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz
Nahfeld von drahtlosen HF-Kommunikationsgeräten IEC 61000-4-3	385 MHz – 27 V/m 450 MHz – 28 V/m 710, 745, 780 MHz – 9 V/m 810, 8hpa, 930 MHz – 28 V/m 1720, 1845, 1970, 2450 MHz – 28 V/m 5240, 5500, 5785 MHz – 9 V/m
Elektrische schnelle Transienten/Bursts IEC 61000-4-4	$\pm 2 \text{ kV}$ 100 kHz Wiederholungsfrequenz
NENN-Netzfrequenz Magnetfelder IEC 61000-4-8	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz

Über United Care

Die Durchführung von Patiententransfers im Gesundheitswesen erfordert erhebliche Anstrengungen von verschiedenen Beteiligten, insbesondere von Gesundheitsdienstleistern, die über umfangreiches Fachwissen verfügen müssen.

United Care ist ein Unternehmen, das sich der Bereitstellung von Dienstleistungen und Produkten für diejenigen widmet, die täglich Patiententransfers durchführen. Unser vorrangiges Ziel ist es, die Mobilität der Nutzer zu unterstützen. Wir arbeiten eng mit Pflegekräften und Nutzern zusammen, um Lösungen zu entwickeln, die die Mobilität erhalten und sogar verbessern.

Unser Ausgangspunkt ist das Streben nach optimaler Pflegequalität für die Pflegekraft bei gleichzeitiger Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen. Dies erreichen wir, indem wir die Mobilitätsmöglichkeiten des Pflegeempfängers erschließen und optimal nutzen. Auf diese Weise tragen wir zur Steigerung der Gesamtqualität der Pflege im Gesundheitswesen bei.

United Care bietet hierfür folgende Produkte/Dienstleistungen an:

- Aktive mobile Lifter
- Passive mobile Lifter
- Aufstehhilfen
- Deckenlifter
- Duschstühle
- Duschbahnen
- Zubehör für Transferhilfen
- Schulung und Beratung

Die Vision, Dienstleistungen und Produkte von United Care machen das Unternehmen zu einem hervorragenden Partner für Pflegeanbieter und Pflegebedürftige.

Die aktuellste Version dieses Handbuchs, Handbücher in anderen Sprachen oder Informationen für Nutzer mit Seh- oder Lesebehinderungen erhalten Sie bei United Care.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.



Medizinprodukt der Klasse I. Das Produkt entspricht den Anforderungen der Medizinprodukteverordnung 2017/745



Medizinprodukt der Klasse I, das den Anforderungen der britischen Medizinprodukteverordnung 2002 (UK MDR 2002) entspricht.



United Care B.V.
Bremerweg 5
9723 TC Groningen
Niederlande
+31 (0)50 3050980
Info@unitedcare.nl
www.unitedcare.nl

Verantwortliche Person im Vereinigten Königreich:

Direct Healthcare Group
Withey Court, Western Industrial Estate,
Caerphilly CF3 1BF, Vereinigtes Königreich
+44 (0) 800 043 0881
www.directhealthcaregroup.com
Info@directhealthcaregroup.com



A DIRECT HEALTHCARE GROUP COMPANY



Moving Health Forward